WOCHENSPIEGEL

WITTENBERGE | PERLEBERG | PRITZWALK

kostenlos an 43 300 Haushalte | Ausgabe 15 | Sonnabend, 11. April 2026

Haarener Dorf-Flohmarkt

BAD WILSNACK/HAAREN. Zur 24. Ausgabe des Dorf-Flohmarkts lädt das Örtchen Haaren am Samstag, dem 9. Mai, von 8 bis 14 Uhr. Für das leibliche Wohl wird gesorgt mit selbst gebackenem Kuchen, Kaffee und Herzhaftem. Haaren freut sich über interessierte Trödler, die sich mit einem eigenen Stand beteiligen möchten.

Eine Standgebühr wird nicht erhoben, jedoch wünschen sich die Veranstalter einen selbst gebackenen Kuchen als kleinen Obolus.

Telefonische Rückfragen und Standanmeldung sind ausschließlich am Samstag, dem 18. April, von 9 bis 12 Uhr unter Tel. 0170/6567201 möglich. Aufgrund der hohen Nachfrage können nur Stände aufgebaut werden, die sich im Vorfeld angemeldet haben. Bei dauerhafter Regenvorhersage fällt der Flohmarkt aus. *WS*

Karaoke Safari im Stadtsalon

WITTENBERGE. Am Samstag, dem 18. April, findet ab 20 Uhr im Stadtsalon Wittenberge eine „Karaoke Safari" statt. Wer seine Lieblings-Songs sonst heimlich unter der Dusche schmettert, hat hier ein wohlwollendes Publikum.

Von Chart-Hits bis Nischen-Songs, von Punk bis Schlager, von ruhig bis Partyhit: Bei der Karaoke Safari kann man alles nach Lust und Laune singen. Schiefe Töne sind genauso okay wie glatte Gesänge. Alle können, aber niemand muss singen. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. *WS*

Klavierduo im Kulturkombinat

PERLEBERG. Am Dienstag, dem 14. April, findet von 19 bis 21 Uhr ein Klavierkonzert mit dem Duo „be-flügelt" in der Remise des Perleberger Kulturkombinats statt. Die beiden Musiker nehmen ihr Klavier mit raus in die Welt – an Orte, an denen man keins vermuten würde. Ihr Konzert spielt zwischen Musik, Geschichten und Momenten, die man schwer erklären kann – leise und intensiv.

Tickets gibt es online über die Instagramseite der Künstler: www.instagram.com/be_fluegelt sowie beim Anbieter Eventim. *WS*

Stellplatz wird aufgelöst

WITTENBERGE. Im Zuge der Ausweisung neuer Grundstücke am Düsterweg in Wittenberge wird der Containerstellplatz aufgelöst. Die entsprechenden Glas- und Papiercontainer ergänzen künftig die Stellplätze im Gehrenweg und in der Weisener Straße. Es gehen somit keine Kapazitäten verloren. Der Umzug der Container findet zeitnah statt. *WS*

HEIßER DRAHT

Service:
03877/92 32 11

info.prg@
wochenspiegel-brb.de



Emma und ihre Schwestern sind im Einsatz

Der „Frühjahrsdampf" im Lokschuppen Wittenberge verspricht Eisenbahnromantik

WITTENBERGE. Es ist Saisoneröffnung: Am Wochenende des 18. und 19. April (Samstag und Sonntag) drehen sich wieder die Räder in Wittenberge. Mehrmals im Jahr verwandelt sich der Historische Lokschuppen in Wittenberge mit seinen Loks in ein pulsierendes Zentrum der Dampftechnologie. An diesen Wochenenden erwachen die Stahlkolosse zum Leben und ziehen die Besucher mit ihrem Charme in ihren Bann.

Der Verein Dampflokfreunde Salzwedel e.V. (der Vereinsname stammt noch aus der Anfangszeit des Vereins, in der die erste Dampflokomotive in Salzwedel stand) begrüßt dann die großen und kleinen Eisenbahnfreunde zur Veranstaltung „Frühjahrsdampf" im Historischen Lokschuppen. Dabei wird die Dampflok Emma im Einsatz sein und mit ihren modernen „Schwestern" von der Diesellokfraktion um die Wette eifern. Besucher können hautnah erleben, wie die Dampflokomotiven über das Gelände des Eisenbahnmuseums rollen.

Die Loks werden am Samstag zwischen 10 und 17 Uhr im Einsatz sein und am Sonntag zwischen 10 und 16 Uhr. Besucher können sie dann nicht nur von außen bestaunen, sondern auch auf dem Führerstand mitfahren. Man kann den Lokführern und Heizern bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen und einen Einblick in die Welt der Dampfloks gewinnen. „Hier bieten freundliche Mitarbeiter des Museums seltene Blicke in die Maschinenräume und die Führerstände. Sehenswert ist auch das Stellwerk des Museums, von dem etliche Weichen und Signale im Museumsgelände gestellt werden", heißt es aus dem Vereinsvorstand.

> „Hier bieten freundliche Mitarbeiter des Museums seltene Blicke in die Maschinenräume und die Führerstände."
>
> **Vereinsvorstand**

Die Bahnfreunde bieten außerdem Rundfahrten im historischen Reisezugwagen der vorletzten Jahrhundertwende durch das Gelände an. Wer selbst für den Antrieb arbeiten möchte, der kann das auf einer Draisine erleben. Hunger und Durst können vor Ort gestillt werden. Highlight jeden Tages werden die Fahrzeugparaden sein, die gegen 14 Uhr stattfinden. Dabei werden diverse funktionsfähige Exponate des Museums in Aktion gezeigt.

Seit 2012 sind die Dampflokfreunde in Wittenberge zu Hause. Aus dem Kreis der wenigen Gründungsmitglieder ist ein stattlicher Verein geworden. Er umfasst rund 70 Personen in jeder Altersgruppe, die mit Leib und Seele das Vorhaben unterstützen. Das Bahnbetriebswerk (Bw) Wittenberge kann auf eine über 160-jährige Geschichte zurückblicken. Nach Übernahme des Geländes durch die Stadt und gründlicher Renovierung der Anlagen steht den Lokfreunden ein Domizil zur Verfügung, das die Exponate beherbergt und die Aktivitäten des Vereins möglich macht. Die Dampftage sind ein Erlebnis für die ganze Familie in nostalgischer Atmosphäre. *dre*

Eintrittskarten gibt es vor Ort. Kostenlose Parkplätze stehen im Bahnhofsumfeld zur Verfügung.



Historische Exemplare von Eisenbahnen sind im Lokschuppen Wittenberge zu bewundern.
Fotos: Dampflokfreunde Salzwedel e.V.

Schadstoffmobil in der Prignitz

PRIGNITZ. Auch in diesem Jahr macht das Schadstoffmobil Tour durch den Landkreis Prignitz. Die nächste Runde findet am 14. April in Gerdshagen (9 bis 9.30 Uhr), Meyenburg (9.45 bis 10.45 Uhr), Putlitz (11.15 bis 12.15 Uhr), Berge (13 bis 13.30 Uhr), Reetz (13.45 bis 14.15 Uhr), Groß Warnow (14.45 bis 15.15 Uhr) und Karstädt (15.40 bis 16.40 Uhr) statt. Am 16. April kommt das Mobil nach Lenzen (8.30 bis 9.30 Uhr), Cumlosen (10 bis 11 Uhr), Laaslich (11.15 bis 11.45 Uhr), Perleberg (13 bis 14 Uhr) und Bad Wilsnack (14.30 bis 15.30 Uhr). Am Dienstag, dem 21. April, steht das Schadstoffmobil für jeweils eine Stunde an den Kleinannahmestellen in Pritzwalk (ab 9.30 Uhr), Perleberg (ab 11 Uhr) und Wittenberge (ab 12.30 Uhr). Gefährliche Abfälle müssen direkt während der vorgesehenen Standzeiten beim Fachpersonal des Schadstoffmobils abgegeben werden. *WS*

Kultur-Festival wird gefördert

GROß PANKOW. Das „kultur.farm.festival" in Groß Pankow wird in diesem Jahr aus dem Festivalförderfonds des Bundes unterstützt. Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Wolfram Weimer, hatte die Juryentscheidungen über die aktuelle Förderrunde bekannt gegeben. Das „kultur.farm.festival", das in diesem Jahr vom 11. bis 19. Juli stattfindet, erhält 28 940 Euro aus dem Bundesprogramm. Träger des Festivals ist die gemeinnützige kultursystem gGmbH. *WS*

ESV-Vorstand lädt ein

WITTENBERGE. Der Vorstand des Eisenbahnersportvereins (ESV) Wittenberge 1888 e. V. lädt am Montag, dem 4. Mai, um 18 Uhr zur Mitgliederversammlung ein. Die Versammlung findet in der AWO-Begegnungsstätte in der Perleberger Straße 106 in Wittenberge statt. *WS*

Wasserschaden? Leckortung? Brandschaden? www.interbau24.eu
NOTRUF 24 h / Soforthilfe aus einer Hand Interbau24
Tel. 0177-755 56 67 TÜV geprüft Hamburger Str. 7, 19348 Perleberg

VERKAUF VON LEDERJACKEN
Der Besuch lohnt sich!
Jetzt auch Kurzgrößen – Damen bis Größe 58 – Herren bis Größe 70
Wo? Wittenberge, Tanzcentrum Rösel, Bahnstraße 7
WANN? Mo. 13.04.2026 10.00 – 18.00 Uhr; Di. 14.04.2026 10.00 – 18.00 Uhr
Bei Neukauf nehmen wir Ihre alte Jacke in Zahlung!
Fa. Ahlgrimm, Erderstr. 31, 30451 Hannover
20 Euro Preisnachlass bei Vorlage dieser Anzeige

TROCKEN24.de
NOTFALL 0152-37245274
bei Wasser- und Brandschäden
19322 Wittenberge · Perleberger Str. 153
www.trocken24.de

De lange Tunnel

UP PLATT

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*

To siene Fru säd Kröger Beer:
Mudder, säd he, hür mal her!
Ick will Di mol wat Niegs vertelln,
wat dohn anjitzt de Zeitung´n mellen:
Bi Hamborg an de Elw, weitst Du,
dor hebb´n s´ ´n Tunnel bugt, un nu
sall jedwer Minsch sick dat ansehn,
wat för ein Wunner dor gescheh´n.
De Tunnel sall, hest Du verstohn,
sogor slank ünner´t Elw weg gohn.
Dor müt ick hen, up jeden Fall,
van weg´n Bildung un sowat all;
denn dat is nu doch mol gewiss,
dat de ein groden Schopskopp is,
de van son´ Soken nix versteiht
un weit nich in de Welt Bescheid.
Na denn, säd Mudder Beer, man to,
dat is mitünner jo mol so;
denn föhr man los, doch seeg Di vör,
dat d´ nich verfehlst de richtige Dör
un löpst gor in dat Woter rin,
un packt ein Dutzend Stull´n em in.
Nee, Mudder, hebb man blot kein Angst,
nich nörig hest d´, dat d´ üm mi bangst,
ick treck de Woterstäweln an,
dormit mi nix passieren kann.
Un Beer föhrt to no Hamborg hen
un find´t ok ball denn Tunnel denn.
As he dorin sien´n Weg nu nimmt,
em eine Fru entgegen kümmt.
He fröggt: Wolang all gohn se?
In´n vierten Monat! Antwurt´t de.
O, je, murrt Beer, dat hebb ´ck nich dacht,
dat so lang wesen künn de Schacht,
denn kann ´t nix wern ut mien Geschicht,
bin ´ck doch blot up twee Dog inricht;
man god, dat mi de Fru beliehrt, -
un iligst mokte Beer drup kihrt!

Otto Zeller (veröffentlicht 1934)

Zwei Pop-Ikonen in einer Show

„Falco meets Michael Jackson" im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge

WITTENBERGE. Eine Hommage an zwei außergewöhnliche Protagonisten der Pop-Geschichte: Am Sonntag, dem 20. September, treffen um 19 Uhr im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge zwei der prägendsten Persönlichkeiten der internationalen Popgeschichte auf einer Bühne aufeinander. „Falco meets Michael Jackson" vereint die Musik und Bühnenenergie zweier Ausnahmekünstler in einer aufwendig produzierten Live-Show.

Mit Alexander Kerbst und Koffi Missah stehen zwei erfahrene Musical- und Live-Performer im Mittelpunkt des Abends. Kerbst gilt als einer der bekanntesten Falco-Darsteller im deutschsprachigen Raum und verkörpert die österreichische Popikone seit Jahren im erfolgreichen Musical „Falco – Das Musical", dessen Buch er mitentwickelte und in dem er selbst die Hauptrolle spielt. Seine Interpretation verbindet musikalische Präzision mit der charakteristischen Mischung aus Coolness, Ironie und Bühnenpräsenz, für die Falco bis heute steht.

An seiner Seite steht der Londoner Sänger und Entertainer Koffi Missah, der als Michael-Jackson-Performer international auftritt. Engagements in Produktionen wie „Starlight Express", „Cats" oder „Beat It! – Die Show über den King of Pop" sowie Auftritte im Berliner Friedrichstadt-Palast prägen seine Karriere. Missah begegnete Michael Jackson persönlich während seiner Zeit in London – eine Erfahrung, die seine künstlerische Arbeit nachhaltig beeinflusste.



Alexander Kerbst (l.) und Koffi Missah sind die Musical- und Live-Performer bei „Falco meets Michael Jackson". Foto: Carolyn Eppers

Gemeinsam präsentieren beide Künstler eine rund zweistündige Show, begleitet von Live-Band und Tänzern. Klassiker wie „Rock Me Amadeus", „Jeanny", „Billie Jean" oder „Smooth Criminal" werden dabei nicht einfach reproduziert, sondern als Bühnenkonzert neu interpretiert. Die Produktion verbindet Konzert, Tribute-Show und Musicalelemente zu einem Abend zwischen Popgeschichte und Live-Erlebnis.

„Falco meets Michael Jackson" bringt zwei musikalische Welten zusammen, die unterschiedlicher kaum sein könnten – und gerade deshalb überraschend gut harmonieren. „Ein Abend für Fans großer Popmomente ebenso wie für Zuschauerinnen und Zuschauer, die ikonische Songs live neu erleben möchten", versprechen die Veranstalter. *WS*

Tickets gibt es in der Touristinformation Wittenberge, Tel. 03877/9291-81/-82, via E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de sowie online über www.kulturhaus-wittenberge.de



Die Falschen Fuffziger

Die Falschen Fuffziger" sind wieder zu Gast in Olafs Werkstatt in Neustadt (Dosse). Sie spielen Schlager der 50er und 60er Jahre und freuen sich, wenn das Publikum Songs der Stones, von Drafi Deutscher und Udo Jürgens mitsingt. *Text: WS, Foto: Andreas Krause*

Das Konzert am 1. Mai beginnt um 15 Uhr. Zuvor kann man ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen genießen. Karten gibt es unter Tel. 033970/14423 oder online auf www.olafs-werkstatt.de

„Ich war Liquidator in Tschernobyl"

Eine Gesprächsrunde mit dem Zeitzeugen Thomas Tschuprik in der Stadtbibliothek Bona

PERLEBERG. Vor knapp 40 Jahren, am 26. April 1986, ereignete sich um 1.23 Uhr (23.23 MESZ des Vortages) im Reaktor-Block 4 des Kernkraftwerkes Tschernobyl eine Nuklearkatastrophe. Es ist eine Katastrophe, die bis heute Folgen hat. Die Einwohner der benachbarten Stadt Prypjat wurden evakuiert, kamen nie wieder in ihre Wohnungen zurück. Aus diesem Anlass lädt die Stadtbibliothek Bona in Perleberg am Mittwoch, dem 15. April, um 18 Uhr zu einem Talk-Abend mit Thomas Tschuprik ein.

Tschuprik wurde als Offizier der Sowjetarmee, knapp ein Jahr nach der Katastrophe, im März 1987 nach Tschernobyl abkommandiert. Der gebürtige Rathenower verließ als kleines Kind mit seiner Mutter und dem Stiefvater, einem in der DDR stationierten Offizier der Sowjetarmee, seinen Geburtsort. Thomas Tschuprik ging in der Sowjetunion zur Schule, wurde dann selbst Offizier. Seine Erlebnisse beim Einsatz in Tschernobyl sind für ihn allgegenwärtig.

Renè Hill, Pressesprecher der Stadt Perleberg, wird in der Stadtbibliothek Bona mit Thomas Tschuprik zusammentreffen. Sie werden über die Katastrophe, seinen Einsatz und sein Engagement danach sprechen. Dabei wird auch deutlich, dass diese Nuklearkatastrophe vielen Menschen das Leben kostete, viele Leute dadurch erkrankten. Doch es entwickelte sich eine große Solidaritätswelle, die bis heute existiert. Zahlreiche Hilfsorganisationen und -verbände wurden gegründet, führten Menschen zusammen, die Freunde wurden. *WS*

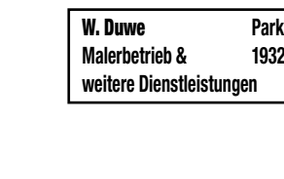
Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, bitten die Mitarbeiter der Stadtbibliothek um vorherige Anmeldung, telefonisch unter 03876/612927, per E-Mail unter stadtbibliothek@stadt-perleberg.de oder persönlich in der Bona.

Riesenrad in Tschernobyl. Foto: Adobe Stock/onphotoua



Thomas Tschupriks Erinnerungen – Dienstausweis, Urkunde etc. – an seinen Einsatz in Tschernobyl. Foto: Rolandstadt Perleberg/Renè Hill

Anzeige



RAT & HILFE VOR ORT
HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT

Stadtwerke Wittenberge GmbH Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen		Tel. 0 38 77/95 44 44
WG „Elbstrom" e. G.		Tel. 0 38 77/95 22 59
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH		Tel. 0 38 76/61 32 31

ZIMMEREI

M. Gierz	Rabensteig 10 19322 Wittenberge	Tel./Fax 0 38 777/6 87 07 Funk 0172/7 82 05 44

HAUSMEISTERDIENSTE

W. Duwe Malerbetrieb & weitere Dienstleistungen	Parkstraße 90 19322 Wittenberge	Tel. 0 38 77/56 57 34 Fax 0 38 77/56 57 36

ANZEIGEN-SPEZIAL DES WOCHENSPIEGELS

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei: 110
Feuerwehr: 112
Fax-Notruf für Gehörlose: 112
Behördenruf: 115

Krankentransport:
0331/1 92 22

Apotheken:
0800/0 02 28 33

Frauen in Not:
03877/40 36 84
0173/7 80 55 33

Telefonseelsorge:
0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22

Anonyme Alkoholiker:
0152/ 24722147

Für Angehörige von Alkoholikern (AL-ANON): 0152/37285810

Weißer Ring:
116 006

Giftnotruf Brandenburg:
030/1 92 40

Kinder- und Jugendtelefon:
0800/1 11 03 33

Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte:
116 117
Augenärzte:
0331/98 22 98 98
Kinderärzte:
01805/5 82 22 32 25
Zahnärztl. Notdienst:
0331/3 70 10

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- & Kreditkarten: 116 116

IHRE MEDIABERATUNG

Mediaberaterin
Dorina Konert
Wittenberge,
Perleberg,
Bad Wilsnack und
Plattenburg

Tel. 03877/92 32 25
Mobil 0171/68 84 38 6

Mediaberater
Ingo Scholz
Wittstock,
Heiligengrabe

Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@
maz-online.de

Mailkontakt
anzeigen.prg@
wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel
Rathausstraße 47
19322 Wittenberge
Telefon: 03877/92 32 0
Fax: 03877/92 32 26
info.prg@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Ingo Höhn

Mediaberatung
Dorina Konert, Ingo Scholz

Redaktion
Dr. Ute Sommer (verantw.)

Newsdesk
Dominik Bahgat (db)
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb
MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck
Pressedruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter
maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 43 300

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen" an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter





Pfarrerin Verena Mittermaier und Pfarrer Valentin Kwaschik begrüßen die zahlreichen Besucher beim Einhub der Glocken.

Dann ist es endlich so weit: Die erste Glocke, die schwerste, wird auf den Kirchturm gebracht. Fotos: Rolandstadt Perleberg / Renè Hill

Klingendes Jahrhundertereignis

Neue Bronzeglocken sind in den Kirchturm von Sankt Jacobi eingezogen

PERLBERG. Drei Tage lang drehte sich in der Rolandstadt Perleberg alles um die neuen Bronzeglocken der Sankt-Jacobi-Kirche. Seit Juni 2021 waren sie untergestellt, nun sind sie in den Glockenturm eingezogen. Sie wurden aufgestellt und präsentierten sich geschmückt vor der Kirche den Perlebergern und ihren Gästen. Die Glocken heißen Josef, Maria, Matthias, Ludgerus, Anna und Barbara und wiegen 3250, 1800, 1200, 870, 700 beziehungsweise 500 Kilogramm.

Insgesamt sind es also 8320 Kilogramm, die in den Kirchturm eingezogen sind. Zahlreiche Interessierte kamen am Tag des Einhubs vorbei. Die neuen Glocken werden erstmals spätestens am 21. Juni erklingen. Dann wird es einen Festakt in der Kirche geben. Zur Aufführung gelangt dann auch ein Glockenoratorium nach Schillers Gedicht „Die Glocke“. Pfarrerin Verena Mittermaier stimmt die Gemeinde auf einen neuen und vielfältigeren Glockenklang ein. Eine entsprechende Läuteordnung werde noch erarbeitet. Es werde ebenfalls ein Glockenspiel geben. Die Idee dazu hatte Kantor Andreas Behrendt. Dieser freut sich, dass die Sparkasse Prignitz dieses Vorhaben mit 5000 Euro unterstützt. Der Vorstandsvorsitzende Markus Volke und Vorstandsmitglied Frank Nauruhn überreichen einen Scheck unmittelbar vor dem Einhub.



Die evangelische Kirchengemeinde hatte die Glocken von der katholischen Gemeinde Sankt Josef Ruhrhalbinsel in Essen erworben. Die Glocken hingen bis 2014 in einer Kirche im Stadtteil Kupferdreh. Als Grundstock konnten damals Mittel des aufgelösten Fördervereins Kirchturmspitze Sankt Jacobi Perleberg e.V. genutzt werden. Mit diesem Kauf war das Ende des Provisoriums eingeläutet. Denn seit dem Kirchturmbrand im Jahr 1916 hingen hier zwei Stahlglocken. Diese verließen im November des vergangenen Jahres den Kirchturm, wo sie seit über 100 Jahren ihren Dienst versahen. Seitdem laufen die Bauarbeiten. Gerhard Gundske, Vorsitzender des Gemeindekirchenrates Perleberg-Quitzow, erinnerte noch einmal an die Glockengeschichte. Er sprach gar vom „Jahrhundertereignis für Perleberg und die Sankt Jacobikirche“ – würden doch die Glocken 500 Jahre und länger halten. *dre*

Ein Abend, der informiert und unterhält

Landesgartenschau 2027 in Wittenberge lädt zur vierten Bürger-Informationsveranstaltung



Sabrina Klabuhn (l.) und Tina Vogel. Foto: Landesgartenschau 2027 Wittenberge gGmbH.

WITTENBERGE. In knapp einem Jahr, am 21. April, eröffnet die Landesgartenschau Wittenberge 2027. Am Dienstag, dem 21. April, lädt das Team der Laga deshalb zur vierten Bürger-Informationsveranstaltung ins Kultur- und Festspielhaus Wittenberge ein. Der Abend bietet aktuelle Einblicke, Begegnungen und ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm – und macht den Start in das letzte Jahr vor der Gartenschau erlebbar. Ab 18 Uhr öffnen sich die Türen. Schon beim Ankommen begleitet die Jazz-Combo der Kreismusikschule Prignitz unter der Leitung von Alexander Girsch die Gäste musikalisch im Foyer. Zum offiziellen Start um 18.30 Uhr begrüßen Wittenberges Bürgermeister Oliver Hermann (parteilos) und Laga-Geschäftsführer Ernst Volkhardt die Gäste. Die erwartet „ein abwechslungsreicher Abend, der informiert und unterhält“, gibt die Geschäftsführung der Laga bekannt. Ein kurzer Blick auf die Prignitz und ihre Rolle für die Landesgartenschau Wittenberge steht auf dem Plan. Die Karate Kids von Ha Noi-Sport Wittenberge werden ihr Können zeigen. Auch erwartet die Besucher ein Update mit aktuellen Entwicklungen aus Planung, Organisation und einer Vorstellung des Teams. Der „GroßPankChor“ der Kulturfarm Groß Pankow sorgt für musikalische Highlights und eine Präsentation vom Team “Bau und Grün” der Landesgartenschau Wittenberge informiert die Gäste zu den künftigen Laga-Flächen. Zum Abschluss gibt es magische Unterhaltung mit den „Sideshow Charlatans“.

Seit der dritten Informationsveranstaltung im Oktober letzten Jahres hat sich viel getan: Planungen wurden weiter konkretisiert, auf den Flächen ist sichtbar Bewegung entstanden und viele Bausteine der Landesgartenschau nehmen zunehmend Form an. Die kommende Veranstaltung knüpft daran an und bietet erneut die Möglichkeit, sich direkt aus erster Hand zu informieren und mit dem Laga-Team nach der Veranstaltung ins Gespräch zu kommen. Der Abend richtet sich an alle Interessierten aus Wittenberge und der Region. „Wer kommt, erhält aktuelle Einblicke, erlebt die Menschen hinter dem Projekt und feiert gemeinsam den Start in das letzte Jahr bis zur Landesgartenschau 2027“, versprechen die Veranstalter. *dre*

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei. Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, lohnt sich jedoch ein rechtzeitiges Erscheinen.

•RESTAURANT
•THEATER
•BOWLINGBAHN
•FUSSBALL-LOUNGE
OlafsWerkstatt
ehem. C. Lüdecke Landmaschinen: seit 1862
☎ 03 39 70 / 14 423 • www.olafs-werkstatt.de
Robert-Koch-Str. 47 in Neustadt/D.
Magie – Marcelini & Thomas Meyer
Sonntag, 17. Mai | 15 Uhr | 26,90 €

NEU
PhysioLogisch
Termine nach Vereinbarung,
auch über WhatsApp Tel. 0170/6604817
Katharina Tietz, info.PhysioLogisch@web.de
Berliner Weg 14 19348 Perleberg

Daniela Sünder
DS
DEKORATION, STOFFE & MEHR
RÄUMLICHKEITEN NEU ERLEBEN
Siedlungsweg 12 · 16949 Triglitz · Tel. 033981/50459
Frühlingswochen
vom 13.04.2026 - 24.04.2026
20% Rabatt auf Plisseeanlagen
(außer Sonderformen)
Terminvereinbarung unter Tel. 033981 - 50459

PLAMECO SPANNDECKEN
Vorher
Nachher
Spanndecke –
immer die beste Wahl
Schluss mit langweiligen Decken! Entscheide Dich für eine Spanndecke, die unter Deine alte Zimmerdecke gespannt wird. Das dauert nur 1 Tag, große Möbel bleiben stehen, die Decke hält jahrelang und wertet jeden Raum auf. Es gibt sie weiß, farbig und im Motivdruck. Gern auch mit Beleuchtung, Infrarotheizung und Akustikoptimierung. Denkst Du jetzt: „Wenn ich das gewusst hätte ...“? Dann komm in unsere Plameco-Ausstellung, staune und lass Dich beraten.
Mehr Ambiente, mehr Komfort – Plameco.
Komm zu unseren Frühlingsschautagen
Do. 16. und Fr. 17. April
12:00 - 19:00 Uhr
Sa. 18. April
10:00 - 14:00 Uhr
Plameco Spanndecken
Milower Str. 7
14727 Premnitz/Havelaue
03386 - 21 17 97
plameco.de

Aus eins mach zwei!

Spätsommer- und Herbststauden können jetzt im April geteilt werden

Im April laufen die Gartenarbeiten auf Hochtouren. Die Beete werden vorbereitet, es wird gesät und gepflanzt. Außerdem ist jetzt ein guter Zeitpunkt, um Stauden durch Teilung zu vermehren. Für die meisten Stauden ist das regelmäßige Teilen wichtig, damit sie nicht in der Mitte verkahlen, sondern wüchsig und blühfreudig bleiben. In der Regel sollte alle zwei bis vier Jahre in diesem Sinne zum Spaten oder zur Grabgabel gegriffen werden.

Aber Achtung, es gibt Ausnahmen. Einige Arten mögen es nicht so gern, geteilt zu werden. Dazu gehören etwa Akelei, Rittersporn, Küchenschelle, Bart-Iris, Tränendes Herz und Pfingstrose. Außerdem ist für die Frühjahrs- und Frühsommerblüher wie Storchschnabel, Grasnelke oder Polster-Phlox der richtige Zeitpunkt zur Teilung erst im Herbst, nach der Blüte. Aber für die große Gruppe der Sommer- und Herbstblüher ist es jetzt so weit. Dazu gehören zum Beispiel Astern, Fetthenne, Chrysanthemen, Sonnenhut, Funkien, Sonnenbraut, Mädchenauge oder Taglilien.

Der Stichtag, um früh- von spätblühenden Stauden zu unterscheiden, ist der Johannistag, der 24. Juni. Pflanzen, die am Johannistag verblüht sind, gelten als frühblühend und werden im Herbst geteilt. Stauden, die erst nach diesem Datum zur Blüte kommen, sind als spätblühend eingestuft und sind bereits im Frühjahr an der Reihe.

Mit dem Spaten wird zunächst der Wurzelballen im Boden gelockert, dann durch einen beherzten Stich in der Mitte geteilt. Bei härteren Wurzeln muss gegebenenfalls ein scharfes Messer oder eine Säge zu Hilfe genommen werden. Jedes Teilstück sollte mindestens faustgroß sein und zwei Triebe haben. Kranke, stark verholzte und vertrocknete Wurzelteile werden entfernt, unsaubere Trennstellen mit dem Messer nachgeschnitten. Bei lockeren Wurzelballen kann man die einzelnen Triebe teilweise sogar mit der Hand zerpflücken oder auseinanderbrechen.

Einige Stauden verfügen über fleischige unterirdische Sprossachsen, sogenannte Rhizome. Dazu gehören zum Beispiel Chrysanthemen, Schwertlilien oder Felberich oder Chrysanthemen. Diese werden am besten mit einem Messer geteilt und die Schnittflächen anschließend desinfiziert. Dazu eignet sich Holzkohlepulver.

Damit die Teilung Erfolg hat und die neuen Pflanzen sich kräftig entwickeln, sollten die eingepflanzten Staudenteile nicht zu groß sein. Allerdings gilt: Damit die einzelnen Teile auch anwachsen können, müssen sie jeweils kleine Nährwurzeln und Blätter haben.

Nachdem die Staude geteilt ist, gilt es, den Wurzelballen direkt wieder in den Boden zu bringen. Diesen drückt man rund um die Pflanze gut an und wässert die Pflanze kräftig. Dauert die Teilung der Staude etwas länger, sollten die einzelnen Teile möglichst mit einem Jutesack oder Ähnlichem bedeckt sein, um ein Austrocknen zu verhindern. Wichtig: Nach der Teilung sind die eingepflanzten Wurzelstücke als Jungpflanze zu behandeln. Sie müssen gründlich mit Wasser versorgt und von konkurrierenden Pflanzen freigehalten werden, bis sie kräftig genug geworden sind. *net*



Jetzt können Stauden geteilt werden.
Foto: Adobe Stock/LianeM

Anzeige



RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL
PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?





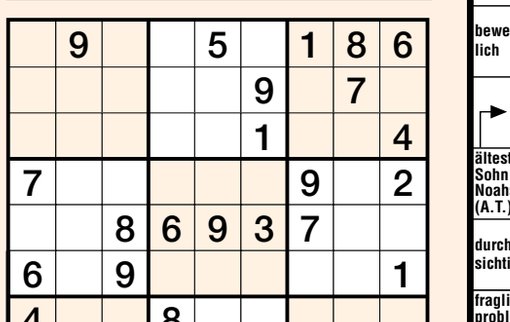
LÖSUNGEN



9	8	6	1	3	2	4	5	7
5	1	7	9	4	6	3	2	8
4	3	2	8	7	5	6	1	9
6	5	9	7	2	4	8	3	1
1	2	8	6	9	3	7	4	5
7	4	3	5	1	8	9	6	2
8	7	5	3	6	1	2	9	4
2	6	1	4	8	9	5	7	3
3	9	4	2	5	7	1	8	6

4	9	1	3	8	7	6	5	2
7	2	6	5	1	9	8	4	3
3	5	8	6	4	2	1	9	7
5	7	9	1	3	6	2	8	4
1	4	3	2	7	8	9	6	5
8	6	2	9	5	4	7	3	1
2	1	4	8	9	3	5	7	6
6	8	7	4	2	5	3	1	9
9	3	5	7	6	1	4	2	8

HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...



...DENN HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.

Rathausstraße 47, 19322 Wittenberge
Tel: 03877/9232-10/25
info.prg@wochenspiegel-brb.de

WOCHENSPIEGEL
Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

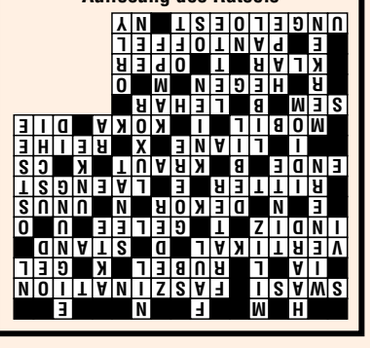
Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

	3			6	1			8
	8			2		3		9
2		4						6
			9			7		1
		3				9		
5		9			6			
3						1		7
7		6		1			4	
4			3	8			5	

	9			5		1	8	6
					9		7	
					1			4
7						9		2
		8	6	9	3	7		
6		9						1
4			8					
	1		9					
9	8	6		3			5	

Volksstamm in Südafrika	ugs.: blank putzen		Waldhöhen i. Münsterland		Bürgerwehr	Laienbruder eines Ordens		verdorben (Obst)	Nadelbaum d. Mittelmeers		afrikanischer Strom	Dokumentensammlung	Befähigung, Qualifizierung		menschenleer, verlassen	Kfz.-Z.: Niederlande
					anziehende Wirkung	►										
senkrecht			Schreibflüssigkeit		russische Währung	►					Ältestenrat		Kolloid	►		
								ungezogenes Kind		mobile Verkaufsstelle	▼					europäisches Meer
					leicht schwachsinnig		Fruchtgallert	►					Feuerkröte		Vorname der Glas	
Anzeichen für eine Straftat		Mundart		Ornament	▼					ägypt. Stadt am Nil		lateinisch: ein, einer	▼		▼	
Adliger im Mittelalter	►	▼					Körperstellung		bei Weitem	▼						
				freiheitlich, tolerant		eine Pflanzenform	▼					chem. Zeichen: Radium		Initialen der Schiffer	►	
Schluss	sich einprägen		Urwaldpflanze	►					heftiges Ringen		geordnete Aufstellung von Menschen	▼				
beweglich	►					ein Balte		südamer. Drogenpflanze	►				bestimmter Artikel	►		
			Rufame Kerkelings		österr. Komponist † 1948	▼					Flughafen von Paris		Auflösung des Rätsels			
ältester Sohn Noahs (A.T.)		fürsorglich behandeln	▼					häufig, mehrfach		niederländisch: eins						
durchsichtig	►				spanisch: nein		musikalisches Bühnenstück	▼		▼						
fraglich, problematisch, umstritten		Hausschuh	►		▼											
									griechischer Buchstabe	►						

W-553



IHR HOROSKOP VOM 11.04. BIS 17.04.2026

Widder (21.3. - 20.4.)
Sie stecken seit kurzem in einem kleinen moralischen Dilemma. Einerseits hegen Sie ein paar bestimmte Wünsche, andererseits wollen Sie niemanden vernachlässigen. Das wird schwierig!

Stier (21.4. - 20.5.)
Es besteht kein Grund, nun in einer geschäftlichen Angelegenheit aus einer Mücke einen Elefanten zu machen. Würde das passieren, würde man Sie in einer anderen Sache nicht ernst nehmen.

Zwillinge (21.5. - 21.6.)
Vielleicht begeistert Sie ein brandneuer Plan sogar schon zu sehr. Tipp: Auf dem Teppich bleiben und maßvoll handeln! Dann ließe sich die gegebene Chance gewiss noch leicht ausbauen.

Krebs (22.6. - 22.7.)
Einige interessante Angebote werden Ihnen diese Woche gemacht. Allerdings sollten Sie Vorsicht walten lassen: Vertrackte Klauseln sind darunter! Regeln Sie unbedingt Ihre Finanzen.

Löwe (23.7. - 23.8.)
Jemand hat sich eine hübsche Belohnung verdient. Denken Sie über eine Überraschung nach und inszenieren Sie diese aufwendig. Freude und Dank des Betreffenden sind Ihnen sicher!

Jungfrau (24.8. - 23.9.)
Sollten Sie sich zur Zeit etwas erschöpft fühlen, dann müssen Sie mit Ihren Kräften mehr haushalten. Lassen Sie sich da auch von niemandem dreinreden oder etwa unter Druck setzen!

Waage (24.9. - 23.10.)
Ihr Optimismus scheint tatsächlich schier unerschütterlich zu sein. Und das ist auch gut so, denn Sie werden nicht umhin können, einige Hindernisse im Berufsalltag umgehen zu müssen.

Skorpion (24.10. - 22.11.)
Im Kräftemessen mit einer bestimmten Person ziehen Sie leider den Kürzeren. Machen Sie aber daraus kein Drama. Das passiert! Nächstes Mal sitzen Sie wieder am längeren Hebel.

Schütze (23.11. - 21.12.)
Leider erleben Sie diese Woche die eine oder andere Überraschung, auf die Sie gerne verzichtet hätten. Ein Trost ist vielleicht, dass das Leben nun mal nicht ohne auskommen kann.

Steinbock (22.12. - 20.1.)
Weil zurzeit das Vertrauen zu Ihrem Partner ganz besonders wichtig ist, dürfen Sie den kleinen Zwist nicht zu sehr aufbauschen. Suchen Sie lieber die Versöhnung! Es liegt bei Ihnen.

Wassermann (21.1. - 19.2.)
Ihren neuen Wirkungskreis hatten Sie sich um Längen interessanter vorgestellt und sind jetzt enttäuscht. Verlieren Sie bitte nicht den Mut und die Zuversicht, denn es wird sich noch was tun.

Fische (20.2. - 20.3.)
Sie müssten dieses eine Mal über Ihren Schatten springen und den notwendigen Mut für einen neuen Weg aufbringen. Dann gelingt es Ihnen garantiert, ein Problem endlich zu beseitigen.



Die ehemalige Freiwillige Senem Erkcetin bei ihrer Arbeit in der Baruther Glashütte.
Foto: Baruther Glashütte

„Ohne Buchdrucker gäbe es keine Literatur“

Freiwilliges Soziales Jahr in kulturorientierten Handwerksberufen

BRANDENBURG. Ob in einer Glasbläserei, im Musikinstrumentenbau oder in einer Kostümschneiderei – seit rund eineinhalb Jahren können Interessierte ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im brandenburgischen Projekt „Kultur trifft Handwerk“ in kulturorientierten Handwerksberufen absolvieren. So haben im Berufswunsch noch nicht definitiv festgelegte Schulabgänger die Möglichkeit, handwerkliche Tätigkeiten kennenzulernen, eigene Möglichkeiten und Grenzen auszutesten und noch dazu neue kulturorientierte berufliche Perspektiven zu entdecken.

„Ohne Buchdrucker gäbe es keine Literatur, ohne Orgelbauerinnen keine Kirchenmusik und ohne Bühnenbildner kein Theatererlebnis“, bringt die brandenburgische Kulturministerin Manja Schüle (SPD) die Zusammenhänge zwischen den für manche nicht unbedingt eng miteinander verbundenen Bereichen Handwerk und Kultur auf den Punkt. Und so gilt nicht nur für sie die Schlussfolgerung: „Wer sich für Kultur begeistert, ist im Handwerk genau richtig.“ Die Erfahrungen mit dem Anliegen des Freiwilligendienstes zu verbinden, „ist eine ausgezeichnete Idee, um das Einsatzgebiet Kultur mit den damit verbundenen Handwerksbereichen noch stärker zu verknüpfen“, ist sich auch Ralph Bührig, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Potsdam, sicher.

Derzeit können sich Interessierte im Alter zwischen 16 und 26 Jahren unter verschiedenen Einsatzstellen bei „Kultur trifft Handwerk“ in Brandenburg entscheiden. Mit dabei sind ein Glasstudio im Museumsdorf Baruth/Mark, Theaterwerkstätten wie in der Neuen Bühne Senftenberg, ein Druckladen in Brandenburg/Havel sowie eine Stiftung in der Gartendenkmalpflege in Branitz (Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz). Weitere sind in Planung.

„Gerade in der Phase der beruflichen Orientierung kann es sehr motivierend sein, durch kreatives, eigenständiges Arbeiten Selbstwirksamkeit zu erfahren“, meint Pia Wehner, Leiterin des Projekts bei der Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung Brandenburg (lkj). Kulturelle Handwerksberufe würden jungen Menschen „ein attraktives Feld bieten, um sich auszuprobieren und eigene Begabungen zu entdecken“.

> Ohne Buchdrucker gäbe es keine Literatur, ohne Orgelbauerinnen keine Kirchenmusik und ohne Bühnenbildner kein Theatererlebnis.
>
> **Manja Schüle (SPD)**
> Kulturministerin Brandenburg



Manja Schüle (SPD), Wissenschafts- und Kulturministerin.
Foto: Cathrin Bauer/ Staatskanzlei

Aus den Erfahrungen im Freiwilligendienst erwachse häufig eine klare Entscheidung für den weiteren Bildungsweg, weiß Pia Wehner.

Wie etwa bei Senem Erkcetin, die ihren kulturellen Freiwilligendienst in der Baruther Glashütte absolviert und dann eine Ausbildung in diesem Bereich begonnen hat. Die Erfahrungen in der Glashütte hätten sie ihre „Selbstwirksamkeit spüren“ und sehen lassen, „wie ich etwas erschaffen kann und wohin ich mich weiterentwickeln möchte“, erinnert sich Senem Erkcetin an ihre Zeit in Baruth.

Freiwilligendienste dauern in der Regel zwölf Monate, sind aber auch mit einer Dauer von mindestens sechs und maximal 18 Monaten möglich. Die Freiwilligen erhalten im Rahmen von Kultur und Handwerk ein monatliches sogenanntes Taschengeld in Höhe von 420 Euro und sind sozialversichert. Es gibt im Freiwilligendienst grundsätzlich die Möglichkeit der Unterkunft nahe des Einsatzortes, die teilweise von Einsatzstellen zur Verfügung gestellt wird. Derzeit ist das hier in der Praxis aber noch selten der Fall.

Neben dem Engagement in einer der Kultureinrichtungen werden mindestens 25 begleitende Bildungstage in einem umfangreichen Seminarprogramm besucht. Die Freiwilligenzeit kann als Wartesemester bei Hochschulbewerbungen, Praxiszeit für weitere Ausbildungswege oder als Praxisteil für die Fachhochschulreife angerechnet werden. Augenblicklich laufen auch noch Gespräche in Richtung der Anerkennung für Ausbildungszeiten. *gd*

Bis zum 31. Mai für den Gründungspreis bewerben

POTSDAM. Wer im Handwerk den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt oder einen Betrieb übernommen hat, kann sich jetzt für den Gründungspreis Brandenburg 2026 bewerben. Darauf weist die Handwerkskammer Potsdam auf ihrer Website hin. Der Wettbewerb zeichnet erfolgreiche Gründungen und Unternehmensnachfolgen in vier Kategorien aus:

- Existenzgründung
- Nachfolge
- Migrationsgeschichte
- Publikumspreis

Der Gründungspreis macht unternehmerische Leistungen im Land Brandenburg sichtbar. Für junge Handwerkerinnen und Handwerker aus Westbrandenburg sei das eine gute Gelegenheit, mit dem eigenen Betrieb Aufmerksamkeit zu gewinnen, so die Handwerkskammer.

Bewerbungsschluss für den Gründungspreis Brandenburg ist der 31. Mai 2026, die Preisverleihung findet am 2. September statt.

Die Handwerkskammer Potsdam unterstützt interessierte Gründer und Nachfolger aus dem Handwerk bei der Bewerbung und hilft dabei, die Unterlagen für die Teilnahme vorzubereiten. So sollen gute Geschäftsideen, gelungene Betriebsübernahmen und unternehmerisches Engagement im westbrandenburgischen Handwerk noch stärker sichtbar werden. *WS*

Weitere Infos unter www.hwk-potsdam.de und www.gruendungspreis-brandenburg.de


SIE WOLLEN NICHTS VERSÄUMEN?
...mit uns sind Sie immer dabei.
anzeigen@wochenspiegel-brb.de
IHR WOCHENSPIEGEL – IHRE REGION

Terrassenüberdachung
Wintergärten
Markisen
Fe-Ro-Ma
Fenster - Rollläden - Markisen
Pritzwalker Str. 71, Havelberg
Tel.: 039387 / 21027
www.feroma.de

seit 1910
Metallbau Wüst
Tore • Geländer • Zäune
Balkone • Treppen
► alles auch in Edelstahl ◄
Garagentorcenter
16928 Pritzwalk · Zur Hainholzmühle 33 · Tel. 03395/700959
Mail: info@metallbau-wuest.de · Web: www.metallbau-wuest.de

Wir modernisieren Ihre Küche
mit neuen Fronten nach Maß!
✓ Die hochwertige Alternative zum Neukauf
✓ Kein aufwändiges Herausreißen
✓ Große Auswahl von klassisch bis modern
✓ Dekor-Vielfalt: Holzdessins, Oberflächen


Portas-Fachbetrieb Dr. Scholz GmbH
Alter Düsedauer Weg 25 • 39606 Osterburg
Telefon 0 39 37 / 8 54 94
PORTAS®
www.dr-scholz.portas.de
Besuchen Sie unsere Ausstellung • Montag bis Freitag 9.00 bis 15.30 Uhr

Bauzimmerei
Mirko Gierz
Meisterbetrieb
Rabensteig 10
19322 Wittenberge
Tel. 0 38 77/6 87 07
Fax 038 77/56 28 49
Funk 0172/7 82 05 44

Zimmererarbeiten jeglicher Art sowie Treppen und Fachwerke

MERTENS BAU
Inhaber Michel Mertens
Straße des Friedens 13A
16928 Groß Pankow
• Pflasterarbeiten
• Baggerarbeiten
• Trockenbau
• Innenausbau
• Badsanierung (altersgerecht)
• Innen- & Außenputz
Tel. 0176 34680624
mertens-bau@freenet.de

Ihr Küchenstudio in Pritzwalk


• Planung • Beratung
• Verkauf • Einbau
Planungsbüro
Hagenstraße 14
19348 Perleberg
Ausstellung
Wallstraße 10
16928 Pritzwalk
www.kuechen-perleberg.de

BAUMER eG
Fliesenleger – Ofensetzer
Fliesen-, Ofen- und Kaminarbeiten aller Art
Fliesenausstellung
Seit 1958 Fachbetrieb des Ofen- und Fliesengewerbes
Schuhmarkt 5 · 19348 Perleberg
Tel.: 03876-61 22 05 · Fax: -78 92 31
baumer-eg@web.de

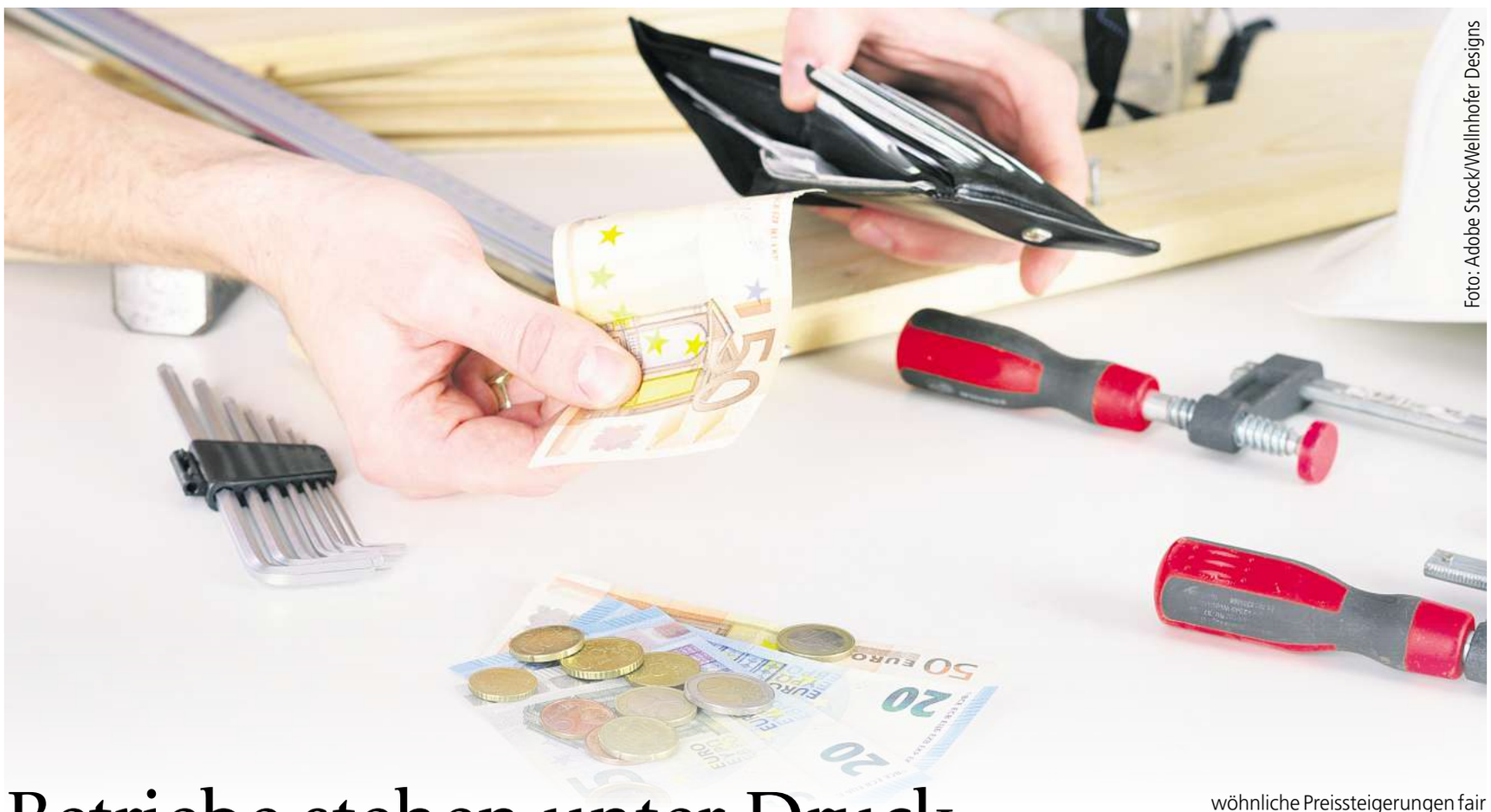


Foto: Adobe Stock/Wellnhofer Designs

Betriebe stehen unter Druck

Das Brandenburger Handwerk fordert Entlastung bei Kraftstoffen

BRANDENBURG. Die anhaltend steigenden Kosten für Kraftstoff, Energie und Materialien setzen das Handwerk in Brandenburg zunehmend unter Druck. Vor diesem Hintergrund fordert der Brandenburgische Handwerkskammertag die Landesregierung auf, sich im Bund für wirksame Entlastungen sowie für praxistaugliche Regelungen bei öffentlichen Aufträgen einzusetzen.

Für den brandenburgischen Handwerkskammertag erklärt Corina Reifenstein, Präsidentin der Handwerkskammer Cottbus: „Für unsere Handwerksbetriebe wird der Alltag immer schwieriger. Tanken und Materialeinkauf werden gleichzeitig teurer, sind kaum noch kalkulierbar und erste Engpässe sind spürbar.“ Besonders im Flächenland Brandenburg treffe das Betriebe, die täglich mit Servicewagen und Transportern zu Kunden und Baustellen unterwegs sind, so die Präsidentin weiter. Der brandenburgische Handwerkskammertag fordert die Landesregierung auf, sich im Bund für eine spürbare Entlastung bei Benzin und Diesel einzusetzen. Corina Reifenstein: „Andere europäische Länder wie Polen, Österreich und Italien handeln bereits.“ Die Präsidentin der Handwerkskammer Cottbus mahnt, dass bei anhaltenden Preissteigerungen Aufträge, Investitionen und vor allem öffentliche Bau- und Infrastrukturprojekte unter Druck geraten würden. Handwerksbetriebe könnten diese Risiken nicht allein schultern. „Preisgleitklauseln, jedenfalls zeitlich befristet, sind notwendig, damit außergewöhnliche Preissteigerungen fair zwischen Auftraggebern und Handwerksbetrieben verteilt und wichtige Projekte gesichert werden“, erklärt Corina Reifenstein.

Der Handwerkskammertag Brandenburg ist ein Zusammenschluss der Handwerkskammern Cottbus, Frankfurt (Oder) - Region Ostbrandenburg und Potsdam. Er vertritt die Interessen von über 37 000 Handwerksbetrieben und ihren rund 154 000 Beschäftigten, die jährlich einen Umsatz von knapp 18,4 Milliarden Euro erwirtschaften. *so*

Kinderzähne im Blick

Zahnärztliche Untersuchung im Gelben Heft

BRANDENBURG. Seit Anfang des Jahres werden sechs zahnärztliche Früherkennungsuntersuchungen (Z1 bis Z6) im sogenannten Gelben Heft dokumentiert. Sie werden bei allen Kindern im Alter von sechs Monaten bis zum vollendeten sechsten Lebensjahr durchgeführt und ergänzen die neun ärztlichen Untersuchungen (U1 bis U9), deren Ergebnisse bisher schon dort eingetragen wurden.

Ein Vorteil: Auch der Kinderarzt sieht, ob das Angebot zahnärztlicher Untersuchungen wahrgenommen wurde, und kann darauf hinweisen. Aus Sicht der Krankenkasse AOK Nordost wird so die Arbeit von Kinderärzten wie Zahnärzten gestärkt. „Ziel ist es, dass mehr Kinder auch zum Schuleintritt ein naturgesundes Gebiss haben“, sagt Katja Kühler, Zahnärztin bei der AOK Nordost. Die Zahngesundheit werde durch die Dokumentation mit ärztlichen Untersuchungen noch stärker in den Fokus gerückt, sagt Martin Hendges, KZBV-Vorstandschef. „Eine umfassende Prävention kann nur gelingen, wenn alle an einem Strang ziehen“, so Hendges.

Gesetzliche Krankenkassen übernehmen schon bisher die Kosten für sechs zahnärztliche Früherkennungen bis Ende des sechsten Lebensjahres. In den kommenden Jahren soll das Gelbe Heft auch Teil der elektronischen Patientenakte werden.

Seit dem 1. Januar 2026 erhalten Neugeborene ein Gelbes Heft, das ärztliche und zahnärztliche Früherkennungsuntersuchungen enthält. Gelbe Hefte, die davor ausgehändigt wurden, können mit entsprechenden beim Arzt erhältlichen Einlegeblättern weiter genutzt werden.

Ab sofort ist es also für alle Eltern wichtig, das Gelbe Heft ihres Kindes auch zum Zahnarzttermin mitzunehmen, damit die verpflichtende Dokumentation der Untersuchungsergebnisse – wie bereits schon in der Kinderarztpraxis – eingetragen wird. *net*



Foto: Adobe Stock/FAB.1

„Wir sind dafür da, um die Situation zu lösen“

Joachim Stehli ist der neue Ärztliche Leiter beim Rettungsdienst des Landkreises

PRIGNITZ. Gute Neuigkeiten aus dem Gesundheitsbereich: Im Landkreis Prignitz gibt es einen neuen Ärztlichen Leiter des Rettungsdienstes. Joachim Stehli übernimmt die Funktion von Lutz Dieckmann, der Ende Januar in Ruhestand gegangen ist (der Wochenspiegel berichtete). Joachim Stehli ist 57 Jahre alt und bringt aus seiner Zeit bei der Luftwaffe viele Vorerfahrungen mit der Notfallmedizin bei der Bundeswehr mit, die ihm im Rettungsdienst in der Prignitz zugutekommen: „Bei insgesamt fünf Auslandseinsätzen im Kosovo, in Bosnien und in Afghanistan habe ich gelernt, wie wichtig es ist, dass der notärztliche Dienst bei größeren Schadenslagen funktioniert“, sagt er.

Sein Selbstverständnis umreißt er klar: „Wir sind dafür da, um die Situation zu lösen.“ Lutz Dieckmann zeigte sich froh, einen Nachfolger gefunden zu haben – zumal einen, den er seit vielen Jahren kennt. „Die Mannschaft beim Rettungsdienst muss sich nicht neu einstellen; es geht nahtlos weiter“, freut er sich. Denn Joachim Stehli wirkt schon seit 2018 beim Rettungsdienst Prignitz. Seit 2009 bereits war der Facharzt für Anästhesie in Perleberg und Pritzwalk als Honorararzt tätig. Seit 2021 ist er in seinem Fachgebiet beim Kreiskrankenhaus Prignitz fest angestellt.

Wie bei seinem Vorgänger auch ist die Tätigkeit als Ärztlicher Leiter Rettungsdienst eine zusätzliche Aufgabe zu seinem Hauptberuf. Im Landkreis Prignitz beteiligen sich 35 Ärzte am notärztlichen Dienst. Der Gruppe der Leitenden Notärzte umfasst sechs Mediziner – das ist eine gute Struktur, um den Herausforderungen bei großen Schadenslagen zu begegnen. Schließlich ist der Landkreis Prignitz der einzige, der an gleich drei Bundesländer grenzt. Mit allen gebe es gute Vereinbarungen für den Fall, dass auch in der Nachbarschaft des Landkreises die Prignitzer Kapazitäten benötigt werden, gibt die Kreisverwaltung bekannt – „natürlich auch für den umgekehrten Fall“. So gibt es zum Beispiel eine gute Zusammenarbeit mit Seehausen in Sachsen-Anhalt. *dre*



Joachim Stehli ist neuer Ärztlicher Leiter Rettungsdienst in der Prignitz.
Foto: Bernd Atzenroth/ Landkreis Prignitz

Thema: Rheumatische Schmerzen in Gelenken, Muskeln und Knochen

„Mein Leid wurde endlich gelindert!“

Irmgard W. litt lange Zeit unter rheumatischen Schmerzen in den Kniegelenken. Die Schmerzen trübten ihre Lebensfreude und beeinträchtigten ihren Alltag. Doch dann entdeckte sie natürliche Arzneitropfen (Rubaxx, Apotheke), die ihr geholfen haben.





Allein in Deutschland leiden rund 20 Millionen Menschen unter rheumatischen Erkrankungen. Diese zählen zu den häufigsten Ursachen für Gelenkschmerzen.

Gelenkschmerzen können das Leben zur Qual machen und Betroffene in vielen Lebensbereichen einschränken. Auch Irmgard W. hat einen langen Leidensweg hinter sich: „Fast 30 Jahre lang litt ich an Schmerzen im Knie. Ich bin von Arzt zu Arzt gerannt“, erzählt sie. „Ich bin so ein lebensbejahender Mensch. Aber die Schmerzen haben mich über die Jahre schon ganz schön fertiggemacht.“

Die Hoffnung: ein natürliches Arzneimittel aus der Apotheke

Doch dann entdeckte Irmgard W. ein natürliches Arzneimittel (Rubaxx, Apotheke), das ihr half: „Ich las in einer Zeitschrift von Rubaxx. Mein Mann hat mir die Tropfen gleich besorgt.“ Und tatsächlich: Ihre Schmerzen wurden weniger! „Ich habe mich so gefreut. Mein Leid wurde endlich gelindert!“ Dieser Erfolg ist für uns keine Überraschung. Denn in Rubaxx ist ein spezieller Arzneistoff enthalten, der bei rheumatischen Schmerzen in Gelenken, Muskeln, Sehnen und Knochen wirksam helfen kann.

Natürlich wirksam, gut verträglich

Doch damit nicht genug: Der in Rubaxx enthaltene Arzneistoff wirkt nicht nur schmerzlindernd bei rheumatischen Schmerzen, sondern auch bei Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. Das Beste: Rubaxx ist dabei sanft zum Körper. Schwere Nebenwirkungen sind nicht bekannt. Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten ebenfalls nicht. Auch Irmgard W. bestätigt: „Nebenwirkungen habe ich von Rubaxx nicht. Weder Kopfschmerzen noch Übelkeit. Ich vertrage das Arzneimittel sehr gut.“

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx
(PZN 13588561)



RubaXX®

Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Name geändert

RUBAXX. Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dil. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei rheumatischen Schmerzen in Knochen, Knochenhaut, Gelenken, Sehnen und Muskeln und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing



Das Licht ist aus, der Körper müde, aber der Schlaf will nicht kommen. Verzweifelt probieren viele alles Mögliche aus – von Tee bis Tabletten, oft ohne nachhaltigen Erfolg.

Der Premium-Einschlafbegleiter

Der neue Abendmoment wird getragen von einer Kombination bewährter Inhaltsstoffe. Melatonin, das zentrale Schlafhormon, verkürzt nachweislich die Einschlafzeit. Vitamin B6 trägt zu einer normalen psychischen Funktion sowie zu einem normalen Nervensystem bei.

Auch Glycin spielt eine wichtige Rolle: Studien zeigen, dass es die Schlafqualität bei Personen mit chronisch schlechtem Schlaf fördern und die Erholung nach Belastung verbessern kann.[1,2] Es unterstützt den Schlaf auf natürliche Weise, ohne die Schlafarchitektur zu stören oder am nächsten Tag zu ermüden.[3]

70 Jahre Schlafexpertise in einer Tasse

Wenn es um erholsame Nächte geht, gilt Baldriparan seit über 70 Jahren als Spezialist. Ihre pharmazeutische Expertise stecken die Schlafspezialisten nun in eine wohlschmeckende Tasse voller Abendruhe. Einfach das Pulver – mit natürlichem Vanillegeschmack – kurz vor dem Schlafengehen als milde Ergänzung in Ihr Lieblingsgetränk einrühren, warm oder kalt genießen – und sanft einschlafen.

Für Ihre Apotheke:
Baldriparan Gute Nacht Drink
(PZN 20092398)



www.baldriparan.de

Baldriparan® Gute Nacht Drink ist ein Nahrungsergänzungsmittel. • Melatonin trägt dazu bei, die Einschlafzeit zu verkürzen. • Vitamin B6 trägt zu einer normalen psychischen Funktion bei und zur Verringerung von Müdigkeit und Ermüdung. • [1]Ramos-Jiménez et al. 2024. An Update of the Promise of Glycine Supplementation for Enhancing Physical Performance and Recovery • [2]Yamadera et al. 2007. Glycine ingestion improves subjective sleep quality in human volunteers, correlating with polysomnographic changes • [3]McCarty et al. 2018. Dietary Glycine Is Rate-Limiting for Glutathione Synthesis and May Have Broad Potential for Health Protection. • Abbildung Betroffenen nachempfunden

Tischtennisplatte, Regenunterstand und Sonnenschutz

Der Bürgerhaushalt 2027 läuft an – Vorschläge sind weiterhin willkommen



PRITZWALK. Die ersten Vorschläge für den Bürgerhaushalt 2027 sind in der Stadtverwaltung Pritzwalk eingegangen. Damit stehen sieben Vorschläge auf der Liste. „Wer sich bisher noch nicht getraut hat, ist herzlich eingeladen, seine Idee für seinen Ortsteil, einen Spielplatz oder seinen Verein einzureichen“, gibt die Stadtverwaltung bekannt. Stichtag dafür ist Dienstag, der 30. Juni.

Zu den eingereichten Vorschlägen gehören zum Beispiel der Wunsch nach einem Regenunterstand für die Schulkinder in Pritzwalk in der Meyenburger Straße, Ecke Nordstraße und an der Herbert-Quandt-Schule, eine Tischtenisplatte aus Beton für die Waldschule im Hainholz und zwei Standmarkisen als Sonnenschutz für den Außenbereich der Evangelischen Grundschule Pritzwalk. Erst Ende Februar wurde ein Projekt aus dem Bürgerhaushalt 2026 umgesetzt: „Sichtachsen mit Weitblick vom Bismarckturm herstellen“.

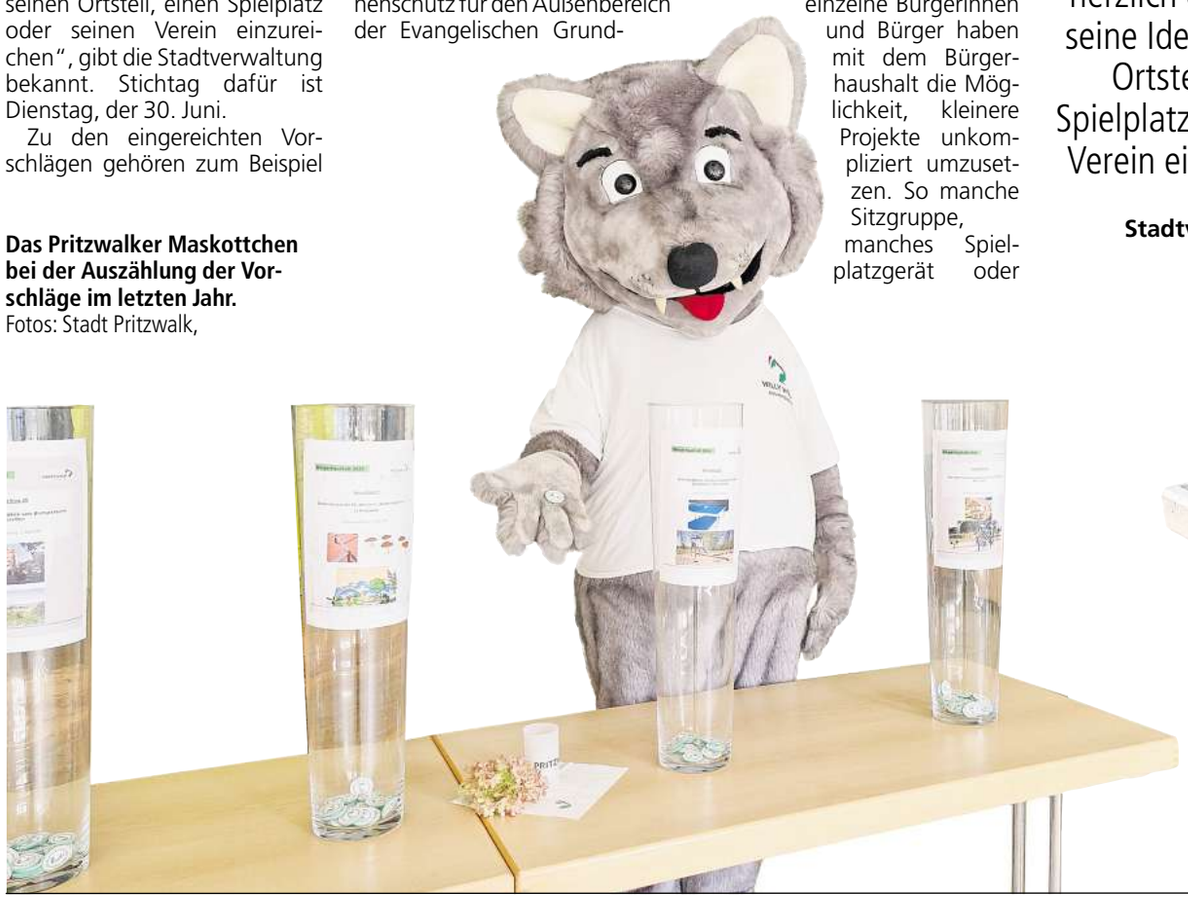
Neun weitere Projekte werden im Laufe des Jahres in Angriff genommen. Vereine, Schulen oder einzelne Bürgerinnen und Bürger haben mit dem Bürgerhaushalt die Möglichkeit, kleinere Projekte unkompliziert umzusetzen. So manche Sitzgruppe, manches Spielplatzgerät oder mancher Rasentraktor konnten so angeschafft werden. Die Stadtverordnetenversammlung Pritzwalk beschließt mit dem Haushaltsplan seit 2018 alljährlich auch die Summe von 50 000 Euro, die damit für das Projekt zur Verfügung steht. Einwohnerinnen und Einwohner von Pritzwalk und den Ortsteilen, die mindestens 14 Jahre alt sind, dürfen laut Satzung Vorschläge einreichen.

> Wer sich bisher noch nicht getraut hat, ist herzlich eingeladen, seine Idee für seinen Ortsteil, einen Spielplatz oder seinen Verein einzureichen.
>
> **Stadtverwaltung**

Das Projekt muss am Ende eine abgeschlossene Maßnahme sein und darf die Gesamtkosten von 5000 Euro nicht übersteigen. Denn nur die ersten zehn werden umgesetzt. Zudem muss die Stadt zuständig sein. Nach dem Stichtag werden zunächst alle Vorschläge auf ihre Zulässigkeit geprüft. Das wird in der Arbeitsgruppe beraten, der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und der Stadtverwaltung angehören. Nur gültige Vorschläge gehen in die Abstimmung.

Der „Tag der Abstimmung“ findet in diesem Jahr am Samstag, dem 19. September, statt. Auch dazu sind Pritzwalker willkommen, so die Stadtverwaltung. Nach der Abstimmung erfolgt eine öffentliche Auszählung. Die Vorschläge mit den meisten Stimmen werden umgesetzt. Zugleich wird an dem Samstag auch der Kinder- und Familientag gefeiert. Die ausführlichen Modalitäten rund um den Pritzwalker Bürgerhaushalt können auf der Internetseite www.pritzwalk.de/Bürgerhaushalt nachgelesen werden. *dre*

Vorschläge können per Post an die Stadtverwaltung Pritzwalk, Kämmerei, Marktstraße 39, 16928 Pritzwalk, per E-Mail an buergerhaushalt@pritzwalk.de, über das Online-Formular auf der Webseite www.pritzwalk.de sowie persönlich im Rathaus in der Kasse eingereicht werden.



Das Pritzwalker Maskottchen bei der Auszählung der Vorschläge im letzten Jahr.
Fotos: Stadt Pritzwalk,



Tischtennisplatten sind nicht selten Wunschobjekt im Rahmen des Bürgerhaushalts. Auch diesmal steht eine auf den eingereichten Wunschlisten.
Foto: Adobe Stock/marcinmaslowski

Der perfekte Wurf.

8 Wochen

MAZ Digital für nur



Und so geht's: QR-Code scannen, telefonisch 0331 28 40 377 oder online bestellen unter abo.MAZ-online.de/8wocheninformiert

Märkische Allgemeine MAZ

Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.

rnd Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

TRAUERANZEIGEN

Nach längerer Krankheit ist
mein lieber Mann, unser Vater, Opa,
Bruder, Schwager, Cousin und Freund

Die Bande der Liebe werden mit dem Tod nicht durchschnitten.

ehemaliger Gastwirt

Achim Ploigt

* 21.06.1952 † 31.03.2026

für immer von uns gegangen.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Carola
Dein Benjamin und Tina
Dein Fabian und Barbara
Dein Jan
sowie Deine Enkelkinder
Alexander und Finn-Achim

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am
Dienstag, dem 21. April 2026, um 11.00 Uhr
in Bälow statt.

Ralf Knies

„Emmes“

* 25.09.1965
† 31.03.2026



Wir tragen dich weiter,
für immer hier bei uns.
Wir tragen dich weiter,
du bist auf ewig ein Teil von uns.

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied:

Deine Ehefrau Viola
Deine Mädels Emelie und Maria mit Marcel
Martin und Maik mit Enkeltochter Lya
Deine Mutter
Deine dich liebenden Geschwister mit Familien
und alle, die dich lieb und gern hatten.

Die Beisetzung findet in aller Stille im engsten
Familienkreis statt.

Rambow am See, April 2026



Ganz still und leise ist am 16.03.2026

Doris Köppen

geb. Schönemann

eingeschlafen.

In stiller Trauer
alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung, findet
am Freitag, dem 17.April 2026 um 14.00 Uhr in der
Trauerhalle in Görike statt.

Am Mittwoch, dem 18. März 2026
ist unser Vater, Opa und Uropa

Werner Wolff

für immer von uns gegangen.

Die Trauerfeier am Grab findet statt
am Freitag, dem 17. April 2026
um 14:30 Uhr auf dem
Friedhof Wittenberge.
Treffpunkt ist der Eingang am Düsterweg.

Steven Wolff mit Familie
Heiko Wolff mit Familie

Beileidsbekundungen bitte an das
Bestattungshaus Oldenburg, Karl-Marx-Str. 4, 19322 Wittenberge

---

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Horst Theiß

* 13.2.1947 † 26.3.2026

Ganz still und leise, ohne ein Wort,
gingst du von deinen Lieben fort.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still, doch unvergessen.

Wir vermissen dich
deine Tochter Andrea mit Andreas
dein Sohn Thomas mit Julia
deine Enkelkinder
Naomi
Lilly und Maximilian mit Svea
sowie alle Verwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Donnerstag, dem 16. April 2026, um 14 Uhr
in der Friedhofshalle in Telschow statt.

Wenn ihr an mich denkt,
seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und
traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

Inge Schulz

† 25. Februar 2026

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme
zum Abschied von unserer lieben Mutti, Oma
und Uroma sagen wir allen Dank.
Ein besonderer Dank gilt dem DRK „Lebenskreis“
Lenzen und dem Bestattungshaus Schmidt-Maury
für den würdevollen Abschied.

Im Namen aller Angehörigen
Ute Haag

Lenzen, im April 2026

Es ist so schmerzlich …

Von einem Moment auf den anderen,
verändert sich ein ganzes Leben.
Nichts ist mehr so … wie es einmal war!

Klaus-Dieter Winterfeldt

* 19.04.1967 † 30.03.2026

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied
Deine Ilona
Dein Sohn Enrico und Anne
mit Leonie

Neuhof, im März 2026

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am
Donnerstag, dem 16. April 2026, um 13.00 Uhr
in Kribbe statt.

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Haus.



Traurig nehmen wir Abschied von

Bärbel Sachtleben

geb. Loch
** 18. Januar 1951 † 30. März 2026*

In Liebe und voller Dankbarkeit
Doreen und Reiko mit Jolina
Normen und Bianca mit Paul und Matilda

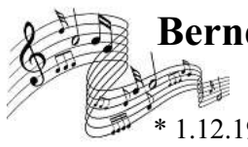
Lenzen, im März 2026

Gehofft haben wir gemeinsam,
gekämpft hast du allein.
Verloren haben wir alle.
Wir sind froh,
dass wir dich hatten.
Wir sind traurig,
dass du uns verlassen hast.
Wir sind dankbar,
dass wir bei deinem Abschied
bei dir sein konnten.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet im engsten Familienkreis statt.

Ich wär’ so gerne noch geblieben,
mit euch vereint, ihr meine Lieben,
doch weil das Schicksal es so will,
ging ich fort ganz leis’ und still.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserem herzensguten Papa, Opa, Bruder,
Schwager und Onkel



Bernd Hoffmann

„DJ Karl“

* 1.12.1957 † 21.3.2026

In unseren Herzen bleibst du bei uns
Katja und Denny
Sandra
deine lieben Enkelkinder
deine Schwester Heike und Uwe
deine Schwägerin Astrid
sowie alle, die dich gern hatten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 17. April 2026, um 10 Uhr
in der Friedhofshalle in Pritzwalk statt.

Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen,
du wolltest gern noch bei uns sein.
Schwer ist es, diesen Schmerz zu tragen,
denn ohne dich wird alles anders sein.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von unserer lieben Mutti,
Schwiegermutti, Oma und Uroma



Brunhilde Stendel

geb. Leistikow

die am 30. März 2026
im Alter von 90 Jahren
von uns gegangen ist.

In stiller Trauer
Udo und Gabriele
Sabine und Axel
Silke und Hans-Alfons
Heiko und Bianca
deine lieben sieben Enkel und drei Urenkel
sowie alle, die dich gern hatten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Montag, dem 13. April 2026, um 14 Uhr
in der Friedhofshalle in Pritzwalk statt.

Und immer sind da Spuren
deines Lebens, Gedanken,
Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an dich
erinnern, uns glücklich und
traurig machen und dich nie
vergessen lassen.

Es gibt eine Zeit zum Leben und eine Zeit zum Sterben.
Wenn die Kraft zu Ende geht, ist es kein Sterben.
Es ist eine Erlösung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Uroma und Tante



Wanda Wegner geb. Bartz

* 27.2.1941 † 29.3.2026

In stiller Trauer und immer mit den Gedanken bei dir
deine Tochter Manuela
dein Sohn René mit Frau Jutta
deine Enkel und deine Urenkelin
Patrick und Kristin mit Mia,
Madlén, Monique und Jenni
sowie alle, die dich kannten und lieb hatten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Dienstag, dem 21. April 2026, um 14 Uhr
in der Friedhofshalle in Wilmersdorf statt.

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derer, die an ihn denken.



Wir haben Abschied genommen von

Bernd Wichner

Danke allen, die uns ihr Mitgefühl durch einfühlsame Worte, liebevolle Karten, Blumen und Geldzuwendungen zum Ausdruck brachten.

Für Umarmungen, wenn die Worte fehlten, und alle Zeichen der Verbundenheit.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Elfreich, Herrn Elfreich für seine einfühlsamen Worte, den beiden Musikerinnen für die bewegende musikalische Begleitung sowie der Gärtnerei Haering für den schönen Blumenschmuck.

Ebenso herzlich danken möchten wir der Diakonie-Station Perleberg für die lange, kompetente und freundliche Betreuung und Pflege und dem Eiscafé Schade für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

In liebevoller Erinnerung
Karin, Martin und Susanne
mit ihren Familien



Zu Ende sind die Leidensstunden,
du schließt die müden Augen zu.
Die schwere Zeit ist überwunden,
wir gönnen dir die ewige Ruh’!

Nach kurzer schwerer Krankheit, für uns alle viel zu früh,
müssen wir Abschied nehmen von unserem lieben

Wolfgang Wolter

* 13.01.1957 † 28.03.2026

In Liebe und Dankbarkeit:
Deine Bergit
Marko und Nicole mit Felipe
Margot und Peter mit Andrea
Gabi, Klaus, Christine und Claudio

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Donnerstag, dem 23. April 2026,
um 13.00 Uhr in Glöwen statt.

ABSCHIED
NEHMEN?
...mit unseren Familienanzeigen.



Wir beraten Sie gern direkt:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

WOCHENSPIEGEL – FAMILIENANZEIGEN

TRAUERANZEIGEN



Meine Kräfte haben mich verlassen.

Traurig, Dich zu verlieren,
erleichtert, Dich erlöst zu wissen.

Im Beisein seiner Lieben entschlief mein lieber Mann,
lieber Vati, lieber Schwiegervater und herzensguter Opi.

Er wird uns unvergessen bleiben.

Klaus Fähling

* 26.03.1954 † 26.03.2026

Deine Veronika
Dein Gordon mit Martina
Dein Patrick mit Katharina
Deine Lieblinge Anni, Ina, Pia,
Frieda und Karla
sowie alle, die dich lieb und gern hatten.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 17. April 2026 um 13:00 Uhr von der Kirche Cumlosen aus statt.

TRAUERDANKSAGUNGEN

Was bleibt,
ist der Platz
in unseren Herzen
und die Dankbarkeit
für die schönen Jahre.



DANKSAGUNG

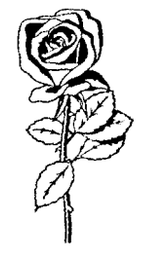
Wir haben Abschied genommen
von unserer lieben Mutti

Gundula Babekuhl

Herzlichen Dank
möchten wir allen sagen,
die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre
Anteilnahme auf liebevolle und
vielfältige Weise bekundeten.

Egbert Babekuhl
Gerd Babekuhl
Dietlind Schomacker
und Familien

Sükow/Perleberg, im März 2026



HERZLICHEN DANK

sagen wir auf diesem Wege allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so liebevoller Weise zum Ausdruck brachten.

EIN BESONDERER DANK

gilt Herrn Janzikowski für seine tröstenden Worte in der Abschiedsstunde und dem Bestattungshaus Frey/Fischer.

Susanne Kuhn

Pröttlin
im April 2026

Enrico und Melinda

TRAUERDANKSAGUNGEN



Wir dachten, wir hätten noch Zeit,
und doch stand unsere Welt plötzlich still.

Waltraut Gärtner

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt
Herrn Dr. med. Pockrandt für die jahrelange Betreuung,
dem Bestattungsinstitut Gädke sowie
der Rednerin Frau Wenglewski.

Im Namen der Familie
Manfred

Putlitz, im März 2026

Liebe und Erinnerung ist das,
was bleibt, lässt Blätter vorüberziehen und
uns auf die gemeinsame Zeit zurückschauen.



Uwe Kleta

Herzlichen Dank
sagen wir auf diesem Weg allen, die sich
in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten.

Ein besonderer Dank gilt
dem Team vom Palliativpflegedienst PiA24,
dem Ambulanten Pflegedienst Schwester Antje,
Herrn Dr. med. Knacke, Herrn Pfarrer Kautz,
dem Bestattungsinstitut Gädke,
der Floristin Ina sowie den Triglitzer Frauen
für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Im Namen aller Angehörigen
Cindy und Patrick

Triglitz, im März 2026

HERZLICHEN DANK
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Marie Luise Münchow



Ein besonderer Dank gilt
dem Team der AWO Perleberg,
dem Bestattungshaus Thiele,
dem Blumenhaus Haupt,
dem Trauerredner Herrn Schneckmann,
dem Trompeter Herrn Reiher
sowie der Gaststätte Muhs Reetz.

Im Namen aller Angehörigen
Jürgen Münchow

Gulow, im März 2026

Danksagung

Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unserem Herzen.

Fritz Krüger

Tief bewegt von der großen Anteilnahme sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, gemeinsam Abschied nahmen und ihr Beileid auf so vielfältige Weise bekundeten, ein herzliches Dankeschön.

Unser besonderer Dank gilt der Pfarrerin
Frau Agnes-Maria Bull.

Christel Krüger und Familie

Dallmin, im März 2026

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall dort, wo wir sind.

Helga Balla

Herzlichen Dank
möchten wir allen sagen,
die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf
vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem
Bestattungshaus Spycher-Noack,
dem Redner Herrn Thiesse, für
die tröstenden Worte in der Stunde
des Abschieds, dem Blumenhaus
Plagens sowie dem Café Ma für
die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Im Namen aller Angehörigen
Otto Balla und Kinder

Wittenberge, im März 2026

NACHRUFE PRIVAT

Unser geschätzter Kamerad und Freund
Oberlöschmeister



Arno Guhl

ist von uns gegangen.

Die Nachricht von seinem Tod erfüllt uns mit tiefer Trauer.
Wir verlieren in ihm einen engagierten, einsatzbereiten und zuverlässigen Kameraden.

Die Kameradinnen und Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr Weisen

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Art und Weise zum Ausdruck brachten.



Ingrid Schulze

geb. Reichert

✳ 24.05.1939 † 04.03.2026

Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Jannasch für die liebevolle Begleitung und die würdevolle Gestaltung der Kirche, der Pastorin Johanna Köster für die tröstenden Worte, dem Pflegedienst der Diakonie, Dr. Hufnagel und allen, die uns hilfreich zur Seite standen.

Im Namen aller Angehörigen
Hubert Schulze

Karstädt, im März 2026

NACHRUFE UNTERNEHMEN / VEREIN

Tief betroffen hat uns die Nachricht vom Tod unseres Kollegen

Bernd Hoffmann

erreicht, der plötzlich und völlig unerwartet verstorben ist.
Wir sind sprachlos und emotional sehr betroffen,
trauern mit seiner Familie.

Ruhe in Frieden!

In Stille

Gefinex
Einfach. Sicher. Bauen.

Menschen, die wir lieben, bleiben für immer.
Denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

Bruno Braband

* 10.11.1930 † 08.03.2026

Herzlichen Dank
Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Es ist schön, diese Verbundenheit zu spüren und nicht allein zu sein.

Ein besonderer Dank gilt dem Team der häuslichen Krankenpflege Liane Zucht, dem Betreuten Wohnen am Seniorenzentrum Willi Kupas für die fürsorgliche Betreuung in den letzten Jahren, dem Bestattungshaus Elfreich für den würdigen Abschied, dem Blumenhaus BB-Flowers sowie dem Betreuungsdienst Glücksmomente.

Im Namen der Familie
Thomas und Lutz Braband

Wittenberge, im März 2026

Am stillen Ort flüstert der Wind,
die Liebe endet nicht ...



Danksagung

Wir bedanken uns vom ganzen Herzen bei allen Verwandten, Freunde, Nachbarn und all denen, die ihm nahe waren, für die herzlichen Zeichen liebevoller Anteilnahme und Verbundenheit zum Tode unseres Vaters

Horst Binder

✝ 26.02.2026

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Jannasch, Frau Pastorin Bull und der Musikbegleitung für die Gestaltung einer wunderschönen und würdevollen Trauerfeier.

In Dankbarkeit
seine Töchter Angelika, Heike und Ines

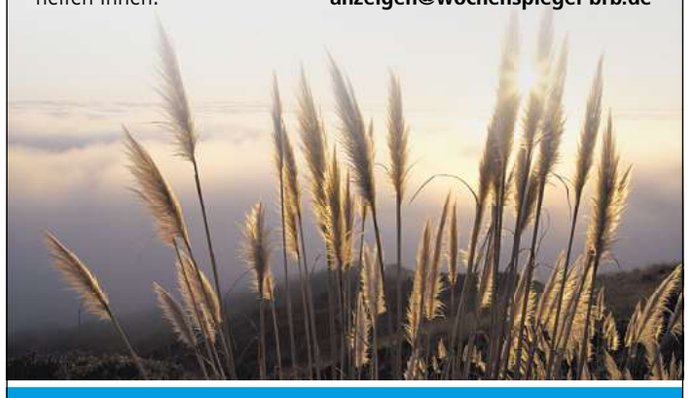
ABSCHIED NEHMEN?

...mit unseren Familienanzeigen.

▶ **Die richtigen Worte?**
Sie möchten Ihren Freunden, Bekannten und Nachbarn den Verlust eines lieben Menschen mitteilen? Wir helfen Ihnen.

Wir beraten Sie gern und helfen Ihnen bei der Gestaltung einer Traueranzeige:

0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de



WOCHENSPIEGEL-FAMILIENANZEIGEN

TROST SPENDEN?

...UNSERE FAMILIENANZEIGEN!

Traueranzeigen, Nachrufe, Danksagungen –
Wir beraten Sie gern:

0331 / 28 40 404

BESTATTER

Bestattungen & Tischlerei Langwisch GmbH

16928 Groß Pankow, Steindamm 33
☎ 03 39 83/7 04 92 • Mobil: 0162/20 16 818
E-Mail: uwe-langwisch@t-online.de



Bestattung Spycher-Noack
Große Straße 46
19336 BadWilsnack
Tel. 0 38 791 / 25 81

Bestattungshaus Thiele
Reetzer Straße 2
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 7 95 70

Bestattungshaus Elfreich
Lindenstraße 7
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 91 01
Fr.-Engels-Straße 17
Wittenberge
Tel. 0 38 77 / 67 00 5

Bestattungshaus Oldenburg
24h Tel. 0 38 76 / 61 22 47
24h Tel. 0 38 77 / 6 98 88
www.bestattungshaus-oldenburg.de

Bestattungshaus Jannasch
Grahlstraße 39, Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 43 10
Karstädt
Tel. 0160 / 911 717 30

Bestattungen Rohloff
Perleberger Straße 130
Wittenberge
Tag und Nacht
Tel. 0 38 77 / 6 14 82

STELLENMARKT

Su. Hilfe am Computer. mit guten Computerkennt., Ebay-Verkauf, Aktienhandel , gute Bezahlung in Kyritz. 0152/09555565 o. 033971/325971 o. Whats App



NEUER JOB?
...UNSER STELLENMARKT!
Wir beraten Sie gern: **0331 / 28 40 404**

STELLENMARKT

Wir suchen ab dem **27.04.2026** eine zuverlässige
Reinigungskraft (m/w/d)
Montag bis Freitag, jeweils ca. 2 Std.

MEWES & LENZ GMBH
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Mewes & Lenz GmbH Steuerberatungsgesellschaft
Großer Markt 1 | 19348 Perleberg | Tel.: 03876/612591

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ ANGEBOTE

WOHNMOBILE / –WAGEN

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de FA

MITSUBISHI

Mitsubishi Space Star Select, EZ 3/25, HU 3/28, Euro 6, rot, Verbrauch 5L/100km, erst 3000 km, Klima, ABS, Boardcomp., el. FH, el. Seitenspiegel, noch ca. 4 Jahre Garantie, zugelassen, 12900€ ☎ 033976/50544

VERSCHIEDENE AUTOMARKEN

Verk. Trabant Kübel, Bj. 1985, TÜV neu, werkstattgepflegt Preis nach VHB . ☎ 0152/09470580

ANHÄNGER

PKW-Auto Transport Anhänger Anssems Amt 2, 350kg Eigengew., Zuladung 1650kg, 2 Achsen, EZ 7/25, 100km/h, integr. Auffahrrampen, Befestigungsgurt, HU 7/27, erst 100km gefahren, wie neu, 2950€, zugelassen ☎ 033976/50544

KFZ GESUCHE

– Barankauf –
Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW
- seriöse Abwicklung und Bankablösung -
☎ 03876/30 11 47 (auch amWochenende)
Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

PKW KAUFGESUCHE

Autohandel S & S kauft
ständig **Kfz - fast aller Art -**
auch für **Export,**
alle Fabrikate, auch Unfall.
Barzahlung und sofortige Abholung
Perleberg/OT Quitzow a.d. B5,
Tel. 0 38 76 / 78 99 07
oder 01 71 / 5 48 77 87

IHRE WOHLVERDIENTE
AUSZEIT?
...finden Sie in unseren Anzeigen.

Der nächste Urlaub steht bereits vor der Tür? Dann lassen Sie sich von unserem Reisemarkt mit tollen Reiseangeboten inspirieren.

Von Usedom bis Bayern, von Spanien bis Polen – entdecken Sie jetzt Ihr persönliches Traumziel.

► **Nichts versäumen!**
Sie wollen auch im Urlaub wissen, was in der Nachbarschaft passiert? Lesen Sie einfach das ePaper des Wochenspiegels unter:
www.wochenspiegel-brb.de

Der Wochenspiegel wünscht Ihnen einen schönen Urlaub!



WOCHENSPIEGEL-REISEMARKT



Der Vierwaldstättersee beeindruckt mit seiner fjordartigen Form, entstanden in der Eiszeit, und liegt malerisch zwischen den Kantonen Luzern, Uri, Schwyz und Unterwalden. Ein Highlight ist die Panoramafahrt mit dem Glacier Express durch die Alpen, dem „langsamsten Schnellzug der Welt".

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus / 4 Ü/HP am Vierwaldstätter See im Hotel Engel in Emmetten) / je 1 Ü/HP im Raum Stuttgart und Raum Feldkirch, Stadtführung Zürich

Eingeschlossene Highlights
Ausflug Emmentaler/Bern/Interlaken mit Reiseleitung, Besichtigung Emmentaler Schaukäserei mit Verkostung, Ausflug Glacier-Express/Chur mit Reiseleitung, Bahnfahrt mit dem Original Glacier-Express: Andermatt – Chur, 2. Kl.; inkl. Zertifikat, Ausflug Vierwaldstättersee und Luzern mit Reiseleitung, Ausflug Schwyz und Rigi mit Reiseleitung bis Arth Goldau, inkl. Fahrt mit der Zahnradbahn auf die Rigi: Vitznau – Rigi Kulm – Arth Goldau

Preise pro Person in Euro
Doppelzimmer: 1.288,–

Reisetermine (7 Tage)
05.06.26 – 11.06.26
10.07.26 – 16.07.26

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

Wunschleistung pro Person in Euro
- Einzelzimmer: + 205,–


Rigi (© CHEN MIN CHUN - Shutterstock.com)

Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:
0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
maz.pti.de

Das besondere Licht der Provence faszinierte Künstler wie Vincent van Gogh, Paul Cézanne, Pablo Picasso und Marc Chagall. Die Region besticht durch Lavendelfelder, mediterrane Lebensfreude, hervorragende Weine und UNESCO-Welterbestätten.

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus, 2 Ü/F im Raum Strasbourg/Basel, 7 Ü/F in der Provence im Hotel Kyriad Orange

Eingeschlossene Highlights
Ausflug Nîmes/Uzès/Pont du Gard, Ausflug Gordes/Ockerlandschaft, inkl. Führung und Eintritt Lavendelmuseum, Ausflug Schluchten der Ardèche, Ausflug Avignon/Alpilles, PTI-Reiseleitung

Reisetermine (10 Tage)
16.05.26 – 25.05.26 Pfingsten
06.06.26 – 15.06.26
12.09.26 – 21.09.26
03.10.26 – 12.10.26

Wunschleistungen pro Person in Euro
- 9x Abendessen in der Provence: + 199,–
- Camargue/Arles, Stierfarm & Mittagessen: + 59,–
- Marseille/Cassis, inkl. Bootsfahrt durch die Calanques: + 49,–

Preise pro Person in Euro
im Doppelzimmer: ab 1.129,–

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!


Stierfarm (© EARL Manade Arnaud)

Wochenspiegel in Kooperation mit MAZ Leserreisen.

PTI Panoramica TOURISTIK INTERNATIONAL

Reiseveranstalter: PTI Panoramica Touristik International GmbH, Neu Roggentiner Straße 3, 18184 Roggentin, HRB 1333 / Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf

Märkische Allgemeine MAZ



BEKANNTSCHAFT

ER SUCHT SIE

Mann, 46J., sucht Frau für gelegentliche Treffen Raum Wittstock/OPR. ☎ (0 151) 289 77 522

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

Perleberg, Mila (35), hübsche Brünette, super Service, ☎0152-36343362, ladies.de, rotlicht.de

VERSCHIEDENES

Repaircafe am Sa. 18.4.26 von 10-13 Uhr, Jean Clermont Schule, Hermann Löns Str. 5, OR Sachsenhausen, nicht am 16.5.26 ☎ 015147288517

Su. Hilfe am Computer, gute Computerkenntnisse in Kyritz, gute Bezahlung ☎ 0152/09555565 o. WhatsApp o. 033971/324971

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Entrümpelung sofort!!!
Wohnung, Boden, Keller, Garten
Flohmarktladen Wittenberge, Bahnstr. 12
Neue Nummer!
Tel.: 0152/38 46 81 26

Der Scharfmacher (Messer u. Scherenschleifer)
kommt ab 8.30 Uhr:
17.4. Wittenberge Bahnstr.
Tel.: 0170/3126778

DIENSTLEISTUNGEN

Entrümplung, Wohnungsauflösung und Kleintransporte, Fa. Schwarz ☎ 01520/2194939

Dachrinnenenreinigung 1 € / lfm, Dachreinigung ab 5 €/ m², Fa. "Die HausEngel" ☎ 01520/2194939

IMMOBILIENMARKT

MIETANGEBOTE

4 ZIMMER / GROSSWOHNUNGEN

4-ZW, 76m², 420€ KM + NK, Hofnutzung und Stellpl. in 16928 Kemnitzer Dorfstr. 12 ☎ 0157/38171074

IHR NÄCHSTES
REISEANGEBOT?
...schalten Sie im Wochenspiegel.
Wir beraten Sie gern:
0331 / 28 40 404

WOCHENSPIEGEL-REISEMARKT





Wenn das Nötigste fehlt. Sie können das Blatt wenden.
Jetzt spenden unter: www.caritas-international.de



Für Ihn

„Was ich biete – Lachfalten (hart erarbeitet), eine ordentliche Portion Humor, Toleranz und Offenheit. Was ich suche – einen Partner, der mit beiden Beinen im Leben steht, aber den Schalk im Nacken behalten hat. Cornelia, 56 Jahre, blondes Haar, sehr attraktiv und bestimmt eine Frau nach der sich viele Männer umdrehen. Sie arbeitet als Krankenschwester, ist vielseitig interessiert, sportlich, naturverbunden, tierlieb und mag ein harmonisches Familienleben. Freue mich auf ein erstes Treffen mit Dir. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Bist Du der Mann, der sich mit mir auf den Sommer freut, den Frühling genießt, mit mir im Garten buddelt und durch die Natur radelt, ins Kino geht und in dessen Armen ich mich hinein kuscheln kann? Marissa, 37/160/50, eine kleine zierliche Frau, hübsch, liebenswert, anfangs zurückhaltend, aber voller Lebenslust und Leidenschaft, möchte mit Dir die Liebe erleben und deine Traumfrau werden. Alles Weitere beim Kennenlernen. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Ich, Sandra, 48 Jahre, attraktiv, blond, schlank und endlich ganz bei mir angekommen - bin eine Frau die weiß, was sie will! Das Leben spüren, lachen, lieben und jeden Tag bewusst genießen. Ich bin direkt und ehrlich, aber mit weichem Kern, liebe Nähe, lange Umarmungen und mache beruflich wie privat nur was mein Herz erfüllt. Manchmal bin ich voller Energie wie ein kleiner Duracell Hase und manchmal bin ich ruhig und verkuschelt. Ich wünsche mir einen Mann mit Herz und Gefühl, der wie ich mit beiden Beinen im Leben steht, für eine intensive Zweisamkeit. Egal ob Handwerker, Angestellter oder Firmenchef … Freue mich auf deinen Anruf. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Ich, 52/163/48, gutauss., lange Haare, perfekte Figur, habe Herz und Gefühl, bin zärtlich, Autofahrerin, von Beruf nur eine einfache Arbeiterin, leider schon verwitwet, suche auf diesem Wege einen naturverbundenen, lieben Mann, gerne auch älter. Wäre nicht gerade jetzt ein schöner Zeitpunkt für e. neuen Anfang? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Deine Chance zum Glück, um das Kribbeln im Bauch wieder zu spüren – ich bin eine dunkelhaarige, attraktive Sie, 42 Jahre (jünger aussehend), schlank, NR, berufstätig, liebevoll, ehrlich, niveauvoll, vielseitig interessiert, lache gern und suche Dich, den interessanten, attraktiven, zuverlässigen, humorvollen, ehrlichen, treuen und bodenständigen Mann zum Verlieben mit Lebensstil und Charme für den Aufbau einer gemeinsamen und liebevollen Partnerschaft. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Sympathische Frau, 61 J. wünscht sich liebevollen Partner! Manchmal frage ich mich, ob es noch jemanden gibt, der sich so ganz allein fühlt wie ich. Das letzte Osterfest hat mich nachdenklich gemacht, nun möchte ich auf diesem Weg einen netten, zuverlässigen Lebenspartner kennenlernen. Ich bin eine junggebliebene Frau mit Freude an der Natur, herzlich, anschmiegsam, gütig, hilfsbereit und ehrlich. Hausfrauliche Tugenden sind mir ebenso vertraut wie die kleinen Freuden des Alltags. Ich bin mobil (PKW vorhanden), ausgeglichen, kann gut zuhören und bin nicht launisch. Wenn du – wie ich – den Glauben an eine liebevolle Partnerschaft noch nicht verloren hast und den Mut besitzt, dich zu melden, freue ich mich sehr auf dich. Vielleicht können wir uns bald persönlich kennenlernen? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Astrid, 64 Jahre, verwitwet, in Altersteilzeit (Rente ist beantragt), hübsch, schlank, sehr lieb und super Hausfrau, mit viel Liebe im Herzen, die ich teilen möchte, vielleicht mögen wir uns und wir können für immer zusammenleben, gern auch älterer Herr. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Helga, 72/165, bin eine sehr einsame Witwe, noch sehr hübsch, leider durch einen schrecklichen Schicksalsschlag kurz nach der goldenen Hochzeit ganz allein. Ich bin ehrlich, treu, jünger aussehend, liebe die Natur und habe eine schlanke Figur mit Rundungen an den richtigen Stellen. Ich suche einen lieben, gern älteren Mann, mit dem ich wieder glücklich werden möchte. Ich würde für Sie sorgen, Ihnen Ihr Lieblingsessen kochen und Sie zärtlich verwöhnen. Mir ist nicht wichtig, ob Sie ein Auto haben /habe selbst einen Pkw), auch müssen Sie kein Theatergeher oder Reiseonkel sein, denn ich bin lieber zu Hause. Bitte melden Sie sich. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Liebevolle Ärztin, 77 J., zierlich-schlanke Figur, verw., v. B. Ärztin, hat schon fast alle Zuversicht, noch einmal e. lieben Lebensgefährten zu finden, aufgegeben, denn niemand ist da, der sie braucht. Dabei ist sie eine herzensgute, nette, adrette, gemütvolle und zärtliche, leider sehr einsame Frau, die gut kochen kann, firm in Haushalt und Garten, naturverbunden und tierlieb ist. Du wirst Dich freuen, wenn Du sie siehst und in deine Arme schließen kannst. Gern würde sie sich mit ihrem kleinen, neuen Auto bei Dir vorstellen. Welcher ehrliche, ältere Herr ist auch so allein und ruft an? **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Lebensfrohe Witwe Anne, 81 Jahre, sucht liebevollen Herrn für eine gemeinsame Zukunft. Die vergangenen Feiertage haben mir wieder gezeigt wie sehr mir das Miteinander fehlt, denn der Kaffee am Morgen schmeckt zu zweit einfach besser. Nun möchte ich all meinen Mut zusammennehmen und auf diesen ungewöhnlichen Weg, einen netten Herrn, für ein liebevolles Miteinander, finden. Suche mehr als nur eine Freizeitpartnerschaft, ich suche ein echtes Miteinander, mit Gesprächen, Lachen, kleinen Alltagsfreuden und gegenseitiger Zuneigung. Habe eine frauliche Figur und verstehe zu kochen und backen, bin hilfsbereit, liebe die Natur, Garten und bin für Kurzreisen offen. Welcher freundliche Herr fühlt sich angesprochen und meldet sich? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Zeit zu zweit-mit Dir!

Maria, 68 Jahre, Witwe, finanziell versorgt, sehnt sich nach einem netten, ehrlichen Mann an ihrer Seite. Ich liebe die Natur, Kultur, gute Gespräche und angenehme Reisen – nichts Überstürztes, sondern bewusst gemeinsam genießen. Was mir sehr fehlt, ist die Anlehnung, die Zärtlichkeit und das Gefühl, nicht allein durchs Leben zu gehen. Manchmal fühlt sich die Einsamkeit schwer an und ich finde, das darf so nicht bleiben. Als erfahrene Hausfrau verwöhne ich gern und mit Freude. Für einen liebevollen Partner bin ich aufmerksam, herzlich und zuverlässig da. Haben Sie den Mut, mit mir eine Freundschaft zu beginnen aus der vielleicht mehr entstehen darf? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Für Sie

Liebe unbekannte Frau! Ob ich Sie bitten darf, sich einmal mit mir zu treffen? Ich bin verwitwet, 64/185 und arbeite als Tierarzt, bin gepflegt, anständig und ehrlich, liebe Musik, Spaziergänge, reise & tanze gern und suche keine Versorgung, sondern eine nette Frau, die Verständnis für meine Arbeit hat. Ich hatte schon einmal eine Anzeige aufgegeben, auf die hat sich leider niemand gemeldet. Wer braucht mich? Eigener Pkw ist vorhanden. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Beenden wir gemeinsam die Einsamkeit! Horst, 78/180, Witwer mit Herz, gutaussehend, NR und bis zur Rente als Dipl. Jurist tätig. Bin ein Mensch, der gerne lebt, gerne lacht, gern tanzt, doch das Wichtigste im Leben fehlt mir – wieder eine Partnerin an meiner Seite! Sich einfach ab und zu mal verabreden, sich nett unterhalten und gemeinsam etwas unternehmen, das ist mein Wunsch. Ob Sie etwas jünger oder älter sind, schlank oder fraulich, blonde, dunkle oder graue Haare haben, ist nicht wichtig, Hauptsache ist doch, wir verstehen uns oder wie man sagt – „die Chemie stimmt". Wenn Sie e. aufrichtigen Freund und Kameraden suchen, der Ihnen auch gern mit Rat und Tat zur Seite steht, dann rufen Sie bitte an. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Sportlicher, jung gebliebener Mann (53 Jahre) mit Temperament und Herz und neugierig auf alles was das Leben noch für ihn bereithält. Ich liebe Natur, Ostsee, Berge, Seen – ob Beachvolleyball, Mountainbike oder Joggen, Bewegung gehört für mich dazu. Ich bin temperamentvoll und gleichzeitig häuslich, genieße gemütliche Abende ebenso wie spontane Ausflüge. Als echter „Jeanstyp" bin ich gepflegt, jung geblieben und unkompliziert. Gute Umgangsformen, Verlässlichkeit und ein respektvoller Umgang sind für mich selbstverständlich. Ich suche eine Frau passenden Alters, die ebenso lebensfroh, herzlich und aktiv ist, die gern lacht, das Leben schätzt und Lust hat, gemeinsam etwas aufzubauen. Fühlst Du Dich angesprochen? **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Herzlicher Forstwirt, 66 Jahre, obwohl nicht immer auf der Sonnenseite des Lebens gewesen ein fröhlicher Optimist mit Ausstrahlung und einem warmherzigen Lächeln, ein charmanter Unterhalter, guter Tänzer, reiselustig, sportlich, nicht arm, sehr handwerklich, mit gärtnerischen Fähigkeiten, Pkw, mag Natur, Garten, Musik, Kultur, gute Gespräche, ein Rosenkavalier, gern hilfsbereit, sucht „Sie", möchte wieder verwöhnen, gemeinsam lachen, reden, ohne sich gegenseitig einzuengen. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Bin immer noch auf der Suche nach dem Glück, auch im Fundbüro wurde es nicht für mich abgegeben. Fühle mich manchmal sehr einsam und wünsche mir eine liebe Partnerin, mit der ich die Freizeit verbringen kann. Die Uhr des Lebens läuft immer schneller und ich möchte Dich nicht erst in 20 Jahren kennenlernen. Bin Daniel, 57 Jahre, gut gebaut, sehr humorvoll, treu, fürsorglich, familiär und handwerklich. Mag besonders Rad fahren, Schwimmen, Reisen, Grillabende mit Freunden, schön Essen gehen, Konzerte besuchen und alles, was zu zweit Spaß macht. Habe ich Dein Interesse geweckt, dann melde Dich bitte! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

April, April, der weiß nicht was er will – ich schon – Dich! Ich bin Rico, 38 Jahre, naturverbunden und gerne aktiv unterwegs. Ob Fahrradfahren, Schwimmen oder Ausflüge ins Grüne, Hauptsache draußen und in Bewegung. Veranstaltungen besuche ich ebenso gern wie ich gemütliche Abende zu Hause verbringe und kochen kann ich auch ziemlich gut. Ich wünsche mir eine liebe, bodenständige Frau, die wie ich fest im Berufsleben steht und Freude an Haus und Garten hat. Gemeinsam ankommen, lachen und das Leben genießen und eine eigene Familie gründen, das wäre mein größter Wunsch. Freue mich auf ein baldiges Treffen. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Irgendwo in meinem Herzen war immer der Gedanke, dir einmal ganz zufällig zu begegnen. Doch leider warst du nie da, wo ich dich zu finden hoffte. Ich, Peter, 61 Jahre, 184 cm groß, gepflegte Erscheinung, bin noch berufstätig, habe vielfältige Interessen und reise gern, mag Wandern, bin handwerklich, gesellig und habe dadurch auch einen großen Freundeskreis. Bin dunkelhaarig, gut gebaut, mit breiten Schultern zum Anlehnen, bin kein Draufgänger, würde dich aber gern mit meinem Auto zu einem ersten gemeinsamen Ausflug abholen. Vielleicht beginnen wir mit einem Besuch in einem Café um uns kennenzulernen? **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Als Witwer bin ich nun der einsamste Mensch auf der Welt, zumindest fühlt es sich an manchen Tagen so an. Gerd, Mitte 70, gepflegt, mit guten Umgangsformen, ehrlich, häuslich und handwerklich, mit Interesse für Garten, Spaziergänge, Kurzreisen und die Natur. So gerne würde ich den Rest des Lebens doch wieder mit einer lieben Partnerin teilen, die Einsamkeit beenden und wieder zu jemanden gehören. Eine liebe, warmherzige Frau mit sympathischen Lachen, wie ich im Kopf und Herzen jung geblieben, gern vom Land, wäre mein größter Wunsch. Darf ich hoffen das sich diese Frau meldet? **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Witwer, Klaus, 83 Jahre, ehemaliger Maschinenbauingenieur & Sprengmeister, ein anständiger, ehrlicher Mann, großzügig, tolerant, gepflegt, sicherer Autofahrer, würde Sie gern zum Essen o. Kaffeetrinken einladen, schätzt Ausflüge und geht gern tanzen, mag Garten, Reisen, Konzerte, gute Literatur, leider fehlt ihm die liebenswerte Frau, gern älter, nach der er sich von ganzem Herzen sehnt. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Falk, 44 Jahre, gesch. - bereit für e. Neuanfang! Er - berufstätig, groß, dunkelhaarig, gut gebaut, sportlich-schlank, mit gewinnendem Lächeln, steht nach dem seiner Ehe wieder fest im Leben. Nun ist auch die Sehnsucht nach Liebe und Zärtlichkeit zurück. Im Alltag scheinen alle interessanten Frauen vergeben, deshalb fragt er sich „Gibt es noch die „Eine", die ebenfalls alleine ist und sich wieder eine ehrliche, liebev. Partnerschaft wünscht?" **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Warum auf den Zufall warten? Wenn du noch Träume hast, gern am Meer oder in den Bergen bist und trotzdem ein gemütliches Zuhause schätzt, dann melde dich gern. Ich bin Tobias, 48 Jahre, schlank, sportlich und vielseitig interessiert. Ich fahre gern mit dem Auto in die Natur, gehe spazieren oder schön essen, besuche Konzerte und Ausstellungen und treffe mich mit Freunden. Genauso wichtig sind mir aber auch ruhige, gemütliche Stunden zu zweit. Ich wünsche mir eine ehrliche Frau mit Herz und Humor, die Lust auf gemeinsame Erlebnisse hat. Ich freue mich auf deine Nachricht. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Gute Freunde sind schön... trotzdem ist man abends allein… geht es Ihnen auch so? Markus, 51 J., als Handwerker berufstätig, wünscht sich die Freundschaft mit einer lieben Frau, gemeinsam Essen gehen, in den Urlaub fahren (gern ans Meer, auch ins Ausland), einfach alles Schöne zusammen genießen. Vielleicht haben Sie auch Interesse an Haus und Garten, wenn nicht, es gibt für alles eine Lösung. Bin gespannt auf ein Kennenlernen. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Einfach lesen.
Mehr bekommen.
MAZ Digital
+ Tablet
+ 200 € Cashback
Limitiert: Nur bis 27. April


Mehr Informationen auf
abo.MAZ-online.de/geschenkt
oder telefonisch unter 0331 2840377
Märkische Allgemeine MAZ
Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.
rnd Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

„Pommes schütteln liegt in der Familie"

Raphaela Stricker betreibt seit einem Jahr den Imbiss „Zum rasenden Gyros"



Raphaela Stricker beköstigt die Gäste mit ihrem Imbiss „Zum rasenden Gyros". Foto: Jens Wegner

PERLEBERG. Die erste Bratwurst brutzelt auf dem Grill. Der Duft lässt ein Hungergefühl aufkommen. Es regnet an diesem Tag. So wie jeden Donnerstag ist wieder Markttag auf dem Großen Markt in Perleberg. Seit Februar 2025 gehört auch Raphaela Stricker mit ihrem Imbissstand „Zum rasenden Gyros" zu den Markthändlerinnen.

„Das Regenwetter ist oll. Die Nässe zieht überall hin. Dann doch lieber eine trockene Kälte wie in den Tagen zuvor", sagt Raphaela Stricker und schiebt ihren Schal höher. „Pommes schütteln liegt bei uns in der Familie. Schon meine Oma Irmgard hat ungefähr von 1970 bis 2015 einen Imbiss in Nordrhein-Westfalen betrieben." Enkelin Raphaela half ihr oft dabei. So wuchs in ihr der Wunsch, eines Tages selbst einen Imbissstand zu betreiben. Der Weg von ihrer Heimat Nordrhein-Westfalen in die Prignitz führte über mehrere Arbeitsstellen und zog sich einige Jahre hin.

Anfang der 2000er Jahre begann ihr Vater im ehemaligen Schlachtbetrieb Vion im Perleberger Ortsteil Quitzow zu arbeiten. Da der Vater so eine Zeit lang nur am Wochenende zu Hause war, beschloss die Familie in die Prignitz zu ziehen. „Ich habe einen Zwischenstopp in Niedersachsen eingelegt. Dort habe ich einige Jahre als Verkäuferin in einem Discounter gearbeitet und parallel dazu zeitweise noch in einer Strandbar am See", berichtet sie.

Prignitzer Köpfe

2018 zog auch Raphaela in die Prignitz nach Boberow (Gemeinde Karstädt), denn ihr damaliger Mann arbeitete auch bei Vion. Sie fand eine Anstellung im Lager eines Metallbauunternehmens. Die Ehe lief nicht gut. Sie trennten sich. Doch mit ihrem Nachbarn in Boberow lernte sie ihren Partner kennen, mit dem sie bis heute zusammen ist.

Schließlich ging sie es Ende 2024 an, ihren Traum, einen Imbiss zu betreiben, Wirklichkeit werden zu lassen. „Wann wenn nicht jetzt", dachte sich die heute 35-Jährige und wagte den Schritt in die berufliche Selbstständigkeit. Mit ihrem Imbisswagen stand sie zunächst in Seehausen (Altmark), Perleberg und Wittenberge auf den Wochenmärkten. Anfang Sommer gab sie allerdings ihren Standplatz in Wittenberge auf. „Das hat sich einfach nicht rentiert." Sie ist das Jahr über auf Reitturnieren und Events wie Dorf- und Stadtfesten unterwegs, auf Geburtstagen und anderen großen Familienfesten. Auch auf einem Polterabend versorgte sie die Gäste im vergangenen Jahr mit Speisen und Getränken.

Ihr Gyros am Spieß ist selbst gemacht. „Zu Gyros gehören verschiedene Scheiben Schweinenacken, die übereinander aufgespießt werden. Die Fleischscheiben lege ich selbst ein", berichtet sie. Gegenüber einem Dönerspieß könne man bei ihrem Gyros-Spieß die verschiedenen Fleischscheiben erkennen. „Döner ist so eine Art Hackfleischmasse. Da sieht man nicht so genau, was alles drin ist", beschreibt sie den Unterschied zu ihrem Gyros. Sie bietet verschiedene Burger an, Bratwurst, Bockwurst, Chicken-Nuggets, Hot Dogs, Schnitzel, Pommes – alles, was man sich von einem vielfältigen Imbissangebot wünscht. „Den Winter über, von Oktober bis Februar, gibt es auch Soljanka. Die kommt sehr gut bei den Leuten an", freut sie sich. Die Soljanka kocht sie nach einem alten Rezept ihres Mannes. Auch heiße und kalte Getränke gehören natürlich zu ihrem Angebot.



Auf dem Gyrosspieß sind die verschiedenen Fleischscheiben zu erkennen. Foto: Stricker

Einmal fuhr sie mit ihrem Imbisswagen „Zum rasenden Gyros" bis nach Nordrhein-Westfalen. „Ansonsten sind wir im Umkreis von rund 200 Kilometern unterwegs", schätzt sie. Alles stemmt sie allein. Wenn mal Not an der Frau ist, hilft ihre Mutter aus.

Ihr Resümee nach einem Jahr Selbstständigkeit fällt positiv aus. „Klar, ein bisschen mehr könnte es immer sein. Aber es reicht zu leben", gibt sie sich zufrieden. Durch die Erfahrung bei Omas Imbiss fällt ihr das Kalkulieren von Anfang an leicht. Auf einen Gyrosspieß passen ungefähr 70 bis 75 Kilogramm Fleisch. 15 bis 20 Kilo reichen für einen Tag im Sommer. Jetzt im Winter kommt deutlich weniger Fleisch auf den Spieß.

Jens Wegner

Wer Raphaela Stricker mit ihrem Imbisswagen „Zum rasenden Gyros" buchen möchte, erreicht sie unter der Telefonnummer 0151/2386 3470 oder schreibt ihr eine E-Mail an zumrasendengyros@yahoo.com.

